

BAI-Webinar: Impact Investing in der Praxis – so wird gesellschaftlicher, sozialer oder ökologischer Impact investierbar gemacht!

27. Oktober 2021

Frank Dornseifer

**Geschäftsführer/
Rechtsanwalt**

Poppelsdorfer Allee 106
53115 Bonn
+49 (0) 228 96987-50
dornseifer@bvai.de





Linklaters



KFW

Vortrag 1: Integration von Impact Management im Investitionszyklus

Sarah Hessel, Manager, Impact & Sustainability, Finance in Motion GmbH, s.hessel@finance-in-motion.com

Vortrag 2: Messbarkeit – ein elementarer Baustein eines wirkungsvollen Impact Management Ansatzes

Sophie Kazmierczak, Sustainable Finance Manager, Next Generation Invest GmbH, Kazmierczak@next-gi.de

Vortrag 3: Impact Fonds in der Praxis: Chancen, Herausforderungen und regulatorisches Level-playing-field

Dr. Lukas Hüttemann, Linklaters LLP, Lukas.Huettemann@linklaters.com &

Dr. Jan-Martin Witte, Director, Global Equity and Funds, KfW Entwicklungsbank, janmartin.witte@kfw.de

Vortrag 4: Wieso sollte man als Investor in Impact Investing Produkte investieren?

Dr. Moritz Isenmann, Research & Strategy Manager, Invest in Visions GmbH, moritz.isenmann@investinvisions.com



Sarah Hessel ist Managerin für Impact & Sustainability bei Finance in Motion, einem globalen Impact Asset Manager. Alle von Finance in Motion beratene Impact Investment Fonds fallen unter Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) und verfolgen klare Wirkungsziele – von Klimaschutz und nachhaltiger Nutzung natürlicher Ressourcen, über den Erhalt der Artenvielfalt, bis hin zum nachhaltigen Wirtschaftswachstum. Sarah Hessel leitet seit 2018 das positive Impact Management sowie die Wirkungsberichterstattung der von Finance in Motion beratenen Fonds. Vor ihrem Einstieg bei Finance in Motion managte sie für knapp 10 Jahre als Programme Officer beim UN International Fund for Agricultural Development ländliche Entwicklungsprojekte. Ihr besonderer Fokus lag hier auf nachhaltigen Lieferketten und dem Aufbau des lokalen Finanzsektors.



Sophie Kazmierczak blickt auf langjährige Erfahrung im Bereich Impact und Sustainability in verschiedensten Funktionen und Sektoren zurück. Bereits früh konnte Frau Kazmierczak bei einem der größten Versicherungshäuser weltweit Erfahrungen bei der Umsetzung der unternehmensinternen Nachhaltigkeitsstrategie sammeln. Als Beraterin bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit beriet Frau Kazmierczak anschließend politische Entscheidungsträger im internationalen Umfeld zu verschiedensten Fragestellungen rund um das Thema Nachhaltigkeitstransformation im Energie-, Gebäude und Mobilitätssektor. Seit letztem Jahr verantwortet sie den Bereich Impact und Sustainable Finance der NEXT Generation Invest und ist in Ihrer Rolle sowohl für die konzeptionelle und strategische Ausrichtung als auch die operative Umsetzung des Themas verantwortlich. Frau Kazmierczak hat in diesem Jahr die Co-Leitung des neu gegründeten Arbeitskreises „Immobilien“ der Bundesinitiative Impact Investing übernommen.



Dr. Lukas Hüttemann ist Rechtsanwalt bei Linklaters an den Standorten Düsseldorf und Frankfurt im Bereich Investmentfonds. Er berät zur Strukturierung und Auflegung von regulierten und unregulierten Investmentprodukten wie Investmentfonds, Single Managed Accounts, Joint Ventures, REITs und alternativen Finanzierungsstrukturen, unter anderem für Banken. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt im Bereich der sogenannten Alternative Investments, insbesondere Private-Equity- und Venture Capital Fonds, Immobilienfonds, Infrastrukturfonds, Entwicklungsförderungsfonds, Mikrofinanzfonds und strukturierte Investmentfonds. Darüber hinaus berät er institutionelle Investoren bei deren Anlagen in Investmentfonds.



Dr. Jan Martin Witte is Director of the Global Equity and Funds department of KfW Development Bank. As such, he oversees the Bank's impact investment portfolio globally, with equity investments across ~60 funds and ~25 financial institutions (predominantly microfinance banks), and a total investment volume exceeding EUR 3 billion. Prior to his current appointment, Jan served in different roles at KfW Development Bank, including as Director of the Central Africa and Regional Funds department; as Director of the Pretoria Office in South Africa; as Head of Division for Infrastructure in Southern Africa); as well as Senior Project Manager for Energy in East Africa (based in Kampala, Uganda). Before joining KfW in 2009, Jan Martin was co-founder and Associate Director of the Global Public Policy Institute (GPPi) in Berlin, Germany. Jan Martin has published widely on issues of energy policy, international development, UN reform, global governance, and transatlantic relations. Jan Martin holds a PhD and MA in international relations and international economics from the Nitze School of Advanced International Studies of Johns Hopkins University.



Dr. Moritz Isenmann ist von Haus aus Historiker. Während seiner universitären Laufbahn hat er sich schwerpunktmäßig mit vormoderner Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftsethik auseinandergesetzt. Nach seiner Habilitation 2016 an der Universität zu Köln wandte er sich jedoch den nachhaltigen Finanzen zu. Seit 2019 ist er Research and Strategy Manager im Bereich Business Development der Invest in Visions GmbH. Das 2006 gegründete Unternehmen ist ein Finanzportfolioverwalter mit §32 KWG-Lizenz und spezialisiert auf Konzepte und Produkte im Bereich Impact Finance. Einer der Kernbereiche dabei ist Mikrofinanz. 2011 wurde der IIV-Mikrofinanzfonds, der erste in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassene Mikrofinanzfonds aufgelegt.

23. November 2021
14:30 – 15:30 Uhr

Thema: Ready for Takeoff – Aviation Finance in a
Post-Pandemic World

<https://www.bvai.de/veranstaltungen/bai-webinare>

Impact Management im Investitionszyklus

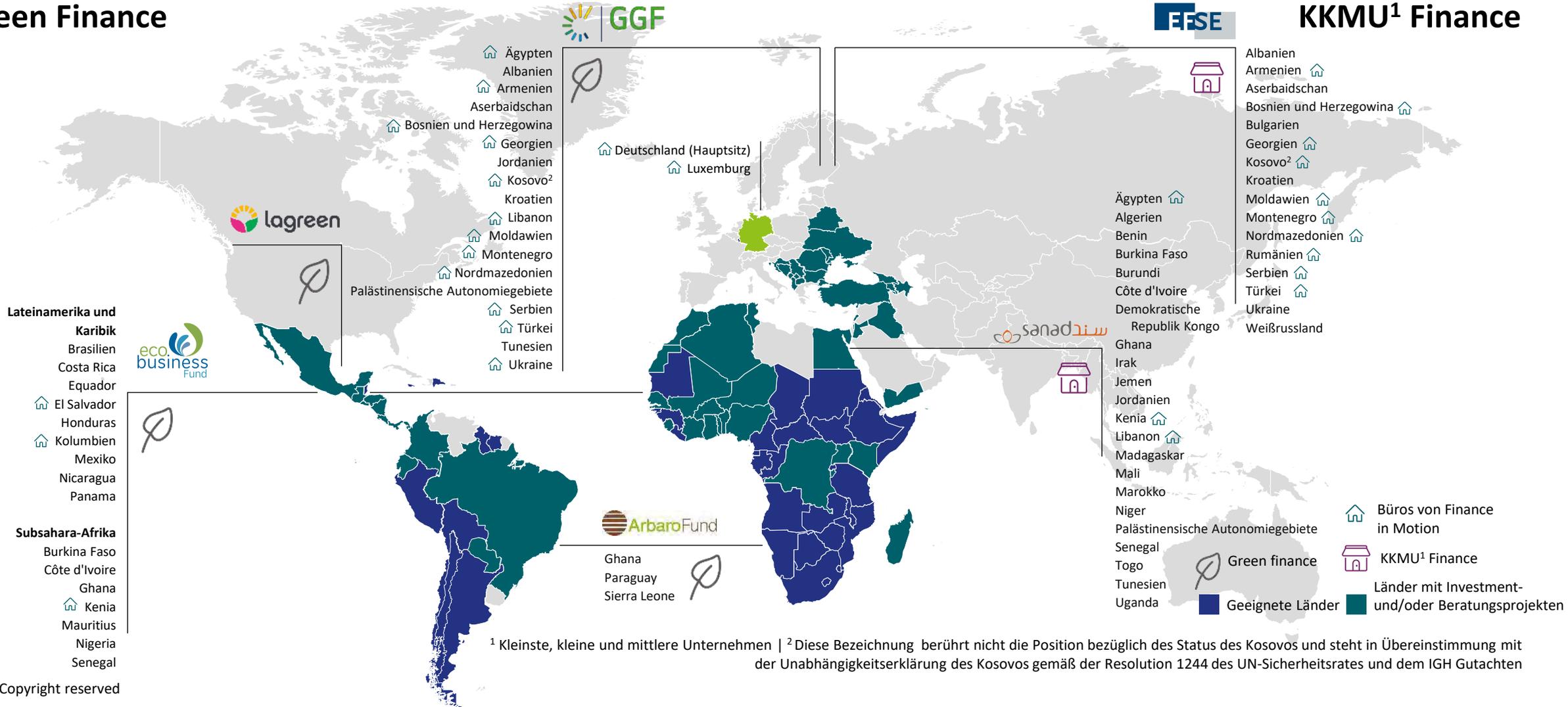


Frankfurt, 27. Oktober 2021

Finance in Motion

Kapital mit regionaler Expertise verbinden

Green Finance



¹ Kleinste, kleine und mittlere Unternehmen | ² Diese Bezeichnung berührt nicht die Position bezüglich des Status des Kosovos und steht in Übereinstimmung mit der Unabhängigkeitserklärung des Kosovos gemäß der Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrates und dem IGH Gutachten

Finance in Motion

Das bringen wir mit



16

regionale Büros



2,5 Mrd. EUR

Assets under
Management



16

Jahre außergewöhnliche Erfolgsbilanz mit
über 820 Investitionen mit einem
Volumen von über 5,5 Mrd. EUR



1.300+

Beratungsprojekte



151

Investees in 35 Ländern



220+

Mitarbeiter aus mehr als 50 Nationen

Quelle: Finance in Motion | Alle Angaben per 2. Quartal 2021; frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

¹ Einschließlich des verwalteten Vermögens der von Finance in Motion beratenen Fonds

Finance in Motion

Wie unsere Fonds arbeiten

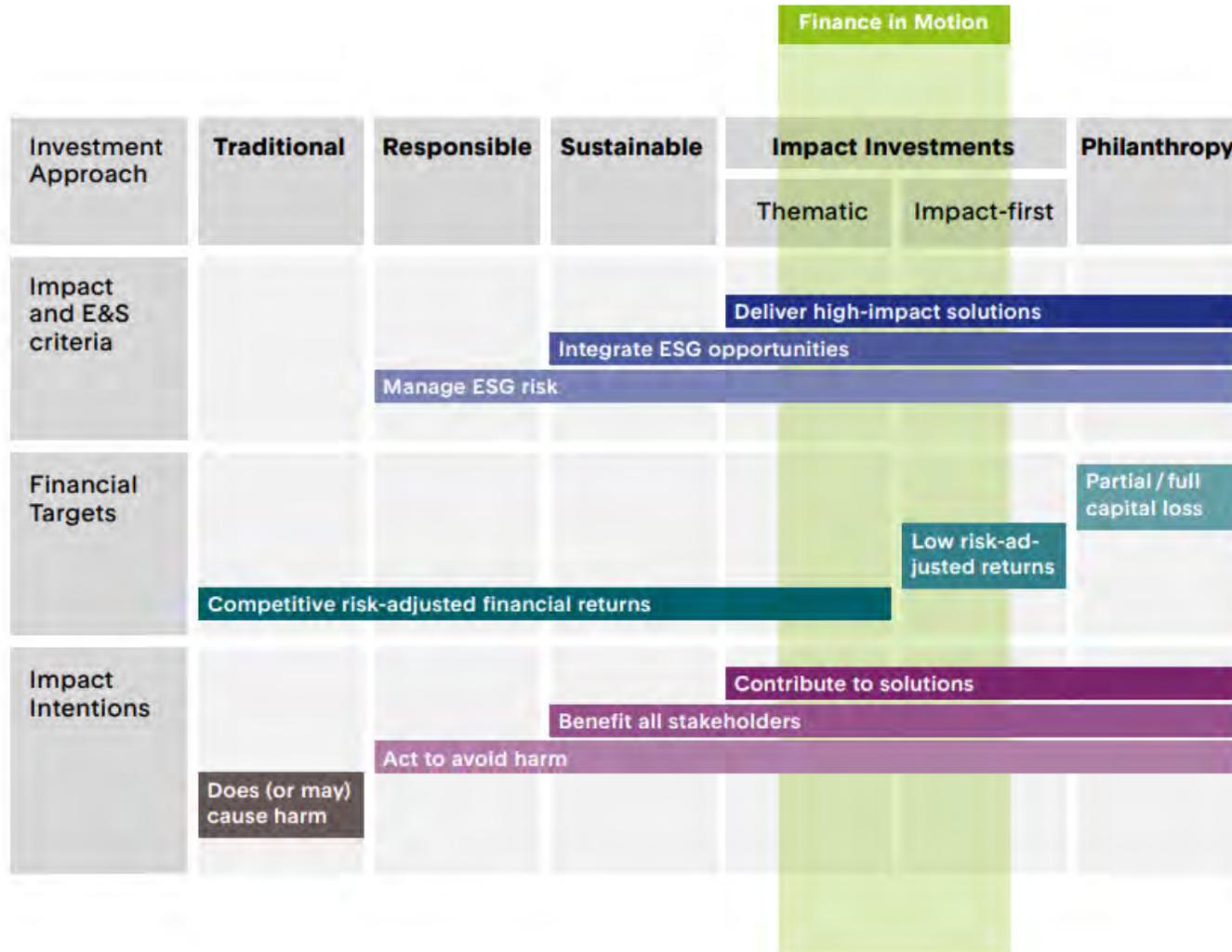


¹ Da der Großteil der Geberorganisationen aus dem öffentlichen Sektor stammt, sind die meisten Fonds von der EU-Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMD) befreit | ² Mikrofinanzinstitutionen



Finance in Motion

Unser Fokus auf der Scale of Impact



Das konzeptionelle Umfeld für Impact Investoren

Regulierung, Frameworks und Standards für nachhaltige Finanzierung

Regulatorische Initiativen

Wie zum Beispiel:

- EU Renewed Sustainable Finance Strategy
 - Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)
 - EU Taxonomie
 - EU Green Bond Standard
 - Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)
- Änderungen MiFID II, Alternative Investment Fund Managers Directive (AIFMD), Solvency II etc.
- Deutsches Fondsstandortgesetz

Freiwillige Frameworks und Standards

Wie zum Beispiel:

- Operating Principles for Impact Management
- UN Principles for Responsible Investment (PRI)
- Recommendations of the Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD)
- Task Force on Nature-related Financial Disclosures (TNFD)
- Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF)
- Partnership Biodiversity Accounting Financials (PBAF)
- IRIS+
- 2X Challenge

Operating Principles for Impact Management

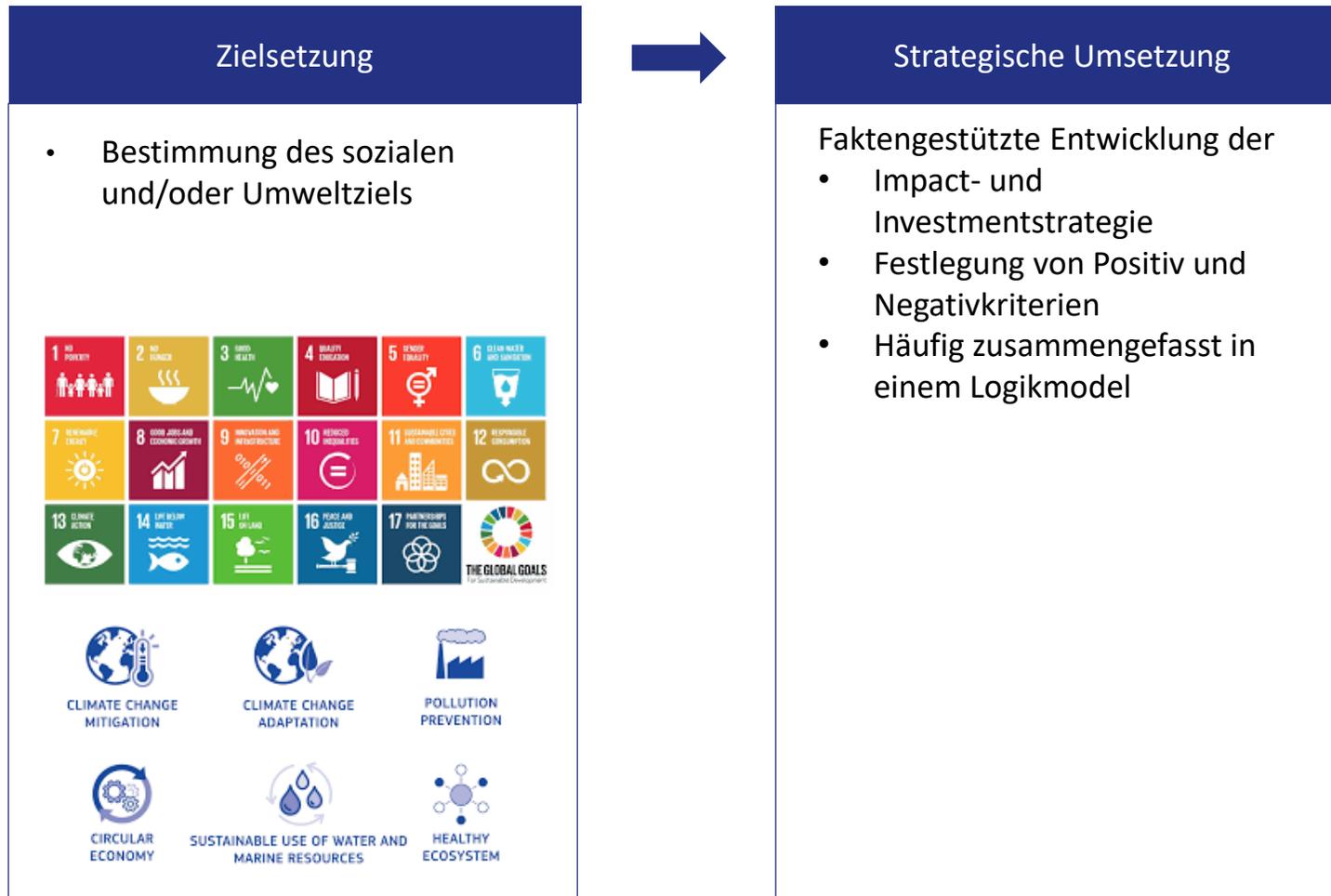
Industrieweiter Standard für Impact Management

- Eingeführt 2019, eines der **wichtigsten Rahmenwerke der Impact-Investing-Branche**
- Über 140 Unterzeichner mit USD 420 Milliarden AuM
- Zielgruppe sind Impact-Investoren und Vermögensverwalter
- In den 9 Prinzipien werden allgemeine bewährte Verfahren für das Wirkungsmanagement festgelegt
- Fördert die Integration von Impact in den **gesamten Investitionszyklus**
- Anforderung an die Unterzeichner sind jährliche Offenlegungsberichte und **unabhängige Überprüfung** der Ausrichtung nach den Prinzipien



1. Intentionalität

Entwicklung der Impactstrategie

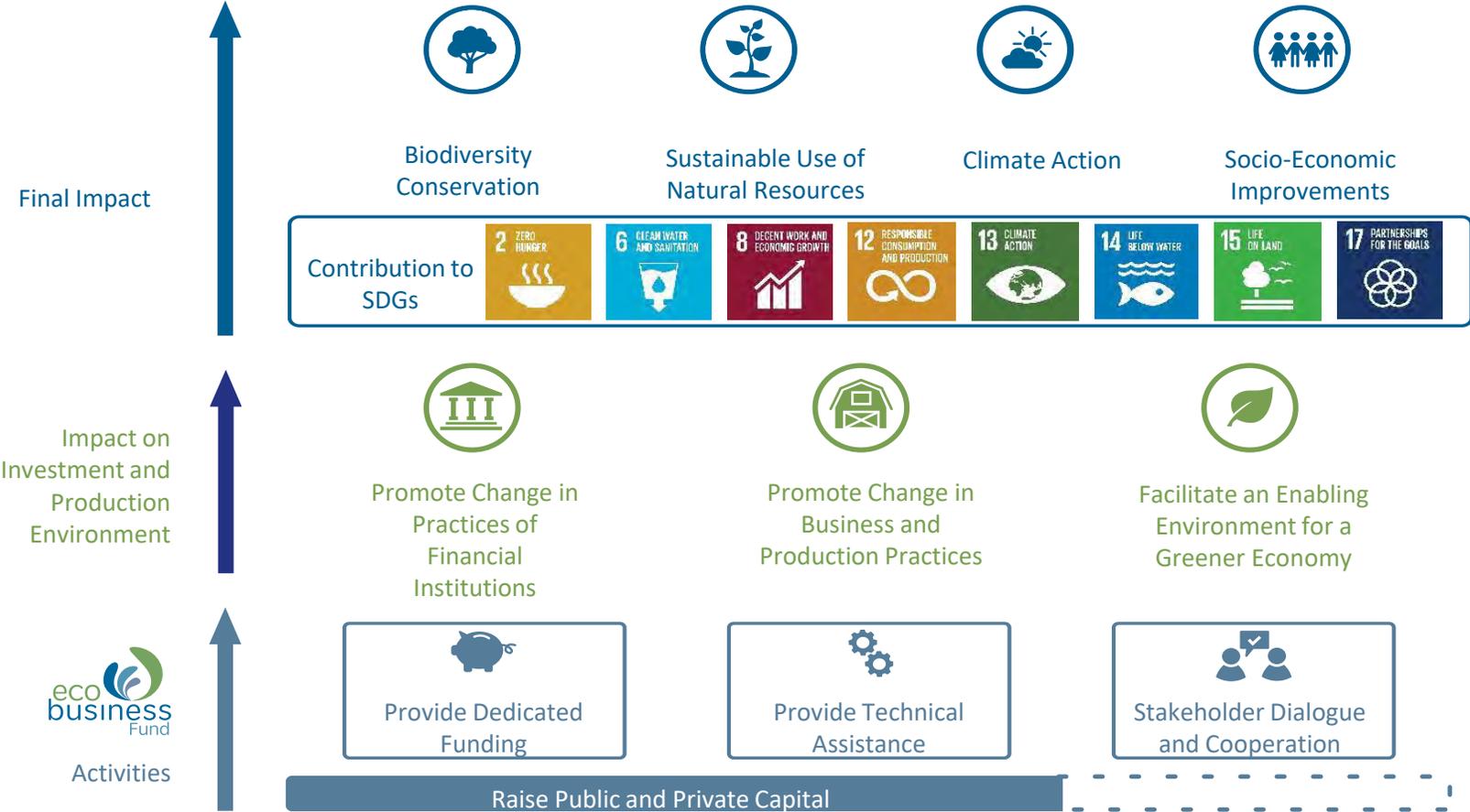


SFDR: „Nachhaltige Investition“

„Eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines **Umweltziels** beiträgt, **gemessen** beispielsweise an **Schlüsselindikatoren** [...], oder eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines **sozialen Ziels** beiträgt, [...], vorausgesetzt, dass diese Investitionen **keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen** und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** anwenden, [...].“

1. Intentionalität

Fallbeispiel: eco.business Fund

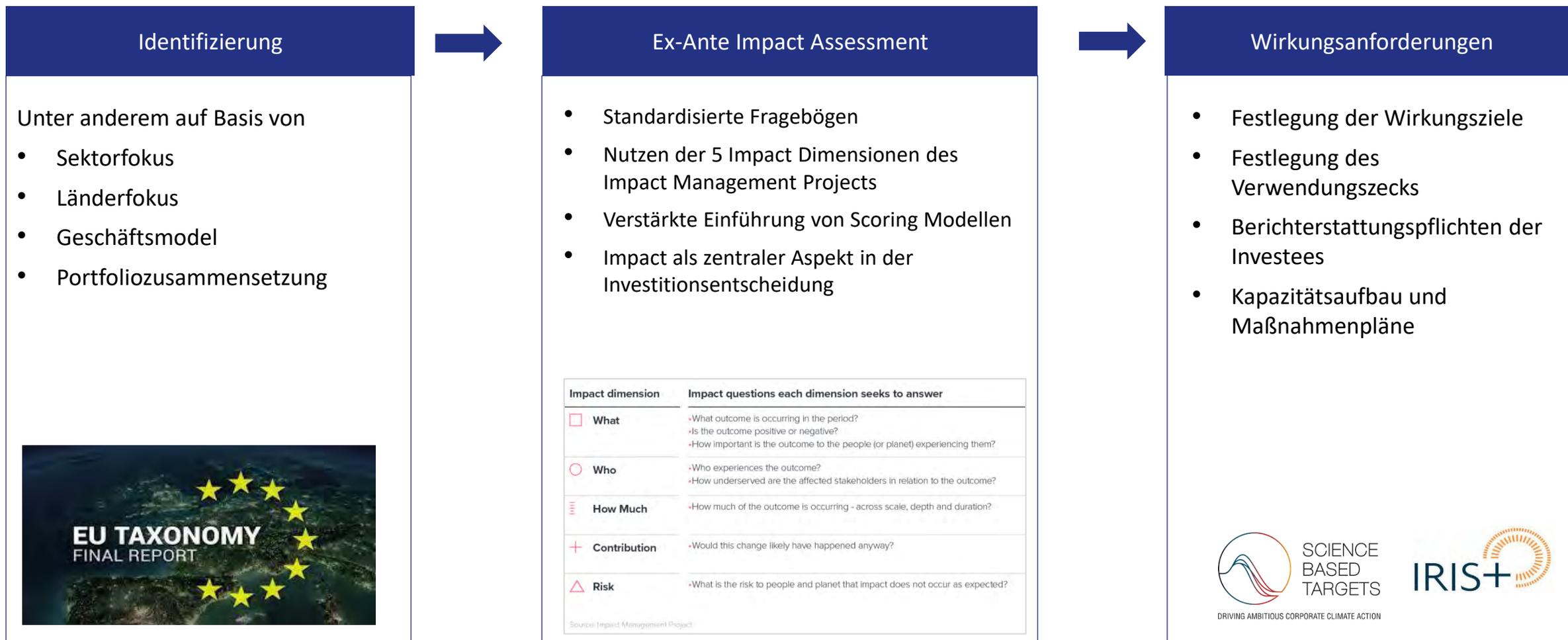


Für die detaillierte Theory of Change des eco.business Fund siehe <https://www.ecobusiness.fund/en/publications> :



2. Strukturierung

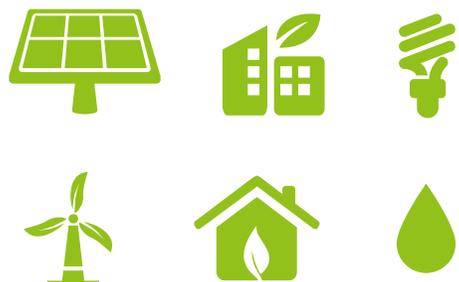
Wirkungsvolle Anlagen identifizieren und strukturieren



Strukturierung

Fallbeispiel: Green for Growth Fund

Investee Sub-Kredite



Kreditkonditionen



Projectspezifische Information



Investee

Core Banking System

eSave Tool
(durch GGF bereitgestellt)

EUR



MWh



tCO₂



t/m³



Datenaggregation und –
analyse,
Berichterstattung

Window glazing current situation:

single-glazed window ?

Heat generation system current situation:

central heat generation ?

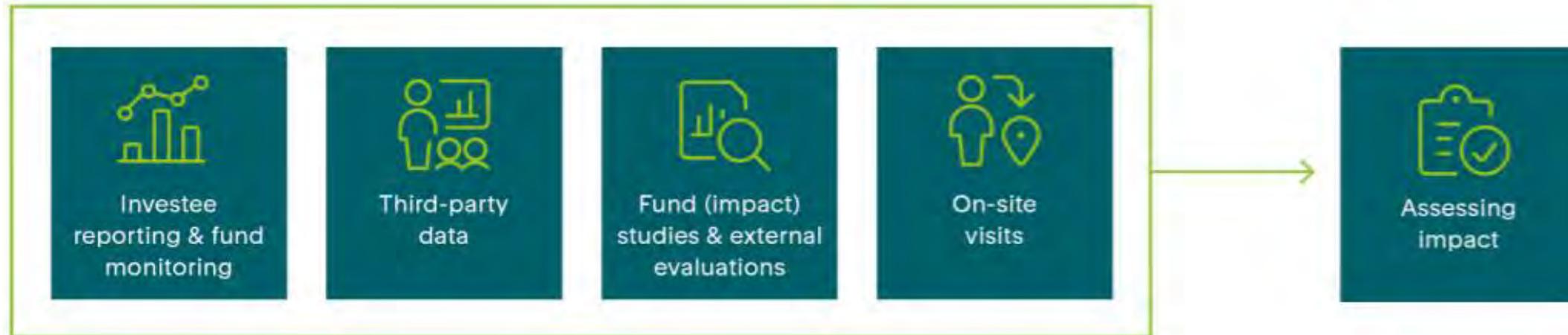
	Before	After	Savings
Primary Energy [kWh/a]	22792.00	8660.96	62.00%
Final Energy [kWh/a]	20720.00	7873.60	62.00%
CO2 Emissions [kg/a]	7334.88	2787.25	62.00%

! Measure is eligible because all requirements are fulfilled.

CALCULATE

3. Management

Monitoring als Basis für gezieltes Impact Management



3. Management

Steuerungsmöglichkeiten zur Vertiefung des Impacts



Stewardship & Engagement

- In Abhängigkeit von Investmentansatz/Anlageklasse
- Kollaborativer Unternehmensdialog
- Setzen von Impact Incentives



Technical Assistance

- Fortbildungen
- Aufbau von internen Systemen und Prozessen
- Wissensaustausch und Vernetzung



Konsequenz bei Nichterfüllung

- Berücksichtigung vertraglich bindender Anforderungen
- In Abhängigkeit von Investmentansatz/Anlageklasse

4. Ausstieg/Ende

Langfristige Wirkung und Strategieweiterentwicklung fördern



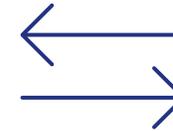
Zeitpunkt und Ex-post Wirkungsprüfung

- Abgleich mit Ex-ante Zielen
- Maßnahmen zum Wirkungserhalt abhängig vom Investmentansatz/Anlageklasse
- Folgeinvestition



Lessons Learned

- Erkenntnissen zur Strategieweiterentwicklung
- Scaling up von Innovationen



Weiterentwicklung des Marktes

- Beitrag zu Arbeitsgruppen und Initiativen
- Weiterentwicklung von harmonisierten Ansätzen

5. Offenlegung und Verifizierung

Steigende Anforderungen zur Offenlegung und wachsender Markt für Impactverifizierung



Offenlegungsverpflichtungen

Zunehmende Verpflichtungen, z.B. durch

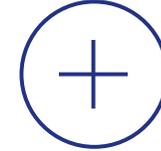
- SFDR & Taxonomy
- Operating Principles for Impact Management
- UN PRI
- und andere freiwillige Initiativen



Prüfer

Wachsender Markt an:

- Wirtschaftsprüfern
- Spezialisierte Consultants
- Internen Ansätzen



Vorteile

Schafft Vertrauen und entwickelt den Markt, u.a. durch:

- Gesteigerte Transparenz
- Bessere Vergleichbarkeit
- Einblicke in Best Practices

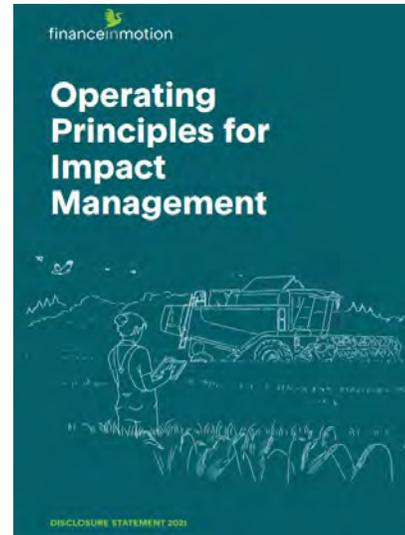
5. Offenlegung und Verifizierung

Fallbeispiel: Finance in Motion (& Fonds)

Freiwillige Berichterstattung



Verpflichtende Berichterstattung



Berichterstattung an Investoren

Für die Offenlegungserklärung von Finance in Motion siehe: https://www.finance-in-motion.com/fileadmin/user_upload/06_publications/FiM_ImpactPrinciples_Disclosure2021.pdf

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Sarah Hessel

Manager, Impact & Sustainability

Finance in Motion

Carl-von-Noorden-Platz 5

60596 Frankfurt am Main

E s.hessel@finance-in-motion.com



financeinmotion

Disclaimer

Die in diesem Dokument genannten Fonds und/oder Sub-Fonds sind spezialisierte Investmentfonds/Personengesellschaften nach dem Rechts des Großherzogtums Luxemburg und institutionellen, professionellen oder anderen gut informierten Anlegern im Sinne des luxemburgischen Rechts vorbehalten. Die Emissionsdokumente bzw. die von den Fonds und/oder Sub-Fonds gehaltenen Vermögenswerte wurden jedoch von keiner Behörde genehmigt oder abgelehnt. Die hierin enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot oder eine Aufforderung in einem Land dar, in dem dies unrechtmäßig ist oder in dem die Person, die das Angebot oder die Aufforderung abgibt, nicht qualifiziert ist oder in dem eine Person, die das Angebot oder die Aufforderung erhält, dazu rechtmäßig nicht befugt ist, noch stellen sie eine Verpflichtung der Fonds und/oder Sub-Fonds dar, seine Anteile, Schuldverschreibungen und/oder anderen Instrumente einem Anleger anzubieten. Es wird keine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit der hierin enthaltenen Informationen übernommen. Anlagen dürfen nur auf der Grundlage der aktuellen Emissionsdokumente der Fonds und/oder Sub-Fonds getätigt werden.

Diese Materialien stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren dar. Ein solches Angebot bezüglich der hier beschriebenen Wertpapiere wird nur mittels eines vertraulichen privaten Emissionsprospekts erfolgen. Diese Materialien sind nicht zur Verteilung in den Vereinigten Staaten oder an US-Personen bestimmt, außer gemäß den bestehenden Ausnahmen nach dem Securities Act von 1933 und dem Securities Exchange Act von 1934. Wenn diese Materialien durch Finance in Motion in den Vereinigten Staaten oder an US-Personen verteilt werden, erfolgt die Verteilung in Übereinstimmung mit den anwendbaren US Regelungen, insbesondere SEC-Vorschrift 15a-6. Angebote und Verkäufe an institutionelle US-Anleger und institutionelle Großanleger, wie in der SEC-Vorschrift 15a-6 und den zugehörigen Auslegungsrichtlinien definiert, werden von Global Alliance Securities, LLC („GAS“), einem bei der SEC registrierten Broker-Dealer und FINRA-Mitglied (www.globalalliancesecurities.com), gemäß den Anforderungen der SEC-Vorschrift 15a-6 begleitet.

Diese Informationen dürfen weder in Kanada, Japan oder Australien noch gegenüber Personen oder in anderen Ländern vertrieben oder verkauft werden, in denen eine solche Verbreitung aufgrund geltenden Rechts verboten ist.

Zukunftsgerichtete Aussagen wurden nach bestem Wissen und Gewissen und unter Berücksichtigung mehrerer Variablen wie unter anderem Wechselkurse, allgemeine Entwicklung im Bankensektor und hinsichtlich der Regulierungsvorschriften sowie Referenzzinssätze zusammengestellt, die Änderungen unterliegen können. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den Erwartungen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine zuverlässigen Rückschlüsse auf künftige Ergebnisse zu. Der Preis der Anteile und die daraus erzielten Erträge können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten den ursprünglich investierten Betrag unter Umständen nicht vollständig zurück. Die Fonds sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigem Grund zu aktualisieren oder zu ändern. Das Erreichen von Anlagezielen hängt auch davon ab, dass die zuständigen Führungsgremien Entscheidungen treffen, die das Portfolio unterstützen, sowie von der Verfügbarkeit angemessener Finanzmittel.

Weder die Fonds, einer der von Finance in Motion gemanagten Technical Assistance oder Development Facilities der Fonds noch Finance in Motion GmbH, ihre Gesellschafter, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeiter, Dienstleister, Berater und Vertreter geben ausdrücklich oder stillschweigend Zusicherungen oder Gewährleistungen ab oder übernehmen, sofern dies gesetzlich zulässig ist, jegliche Haftung für die Aktualität, Angemessenheit, Richtigkeit, Vollständigkeit bzw. die Eignung von Einschätzungen, Prognosen, Projektionen, Annahmen oder anderer in diesem Dokument enthaltener oder im Zusammenhang damit stehender Informationen für Anleger oder verpflichten sich, solche Informationen in Anbetracht neuer Informationen oder angesichts veränderter Umstände zu ergänzen. Der Inhalt dieser Informationen kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieses Dokument behandelt nicht notwendigerweise jedes wichtige Thema bzw. deckt nicht jeden Aspekt der behandelten Themen ab. Die Informationen in diesem Dokument stellen keine Anlage-, Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung dar. Sie wurden ohne Berücksichtigung der individuellen finanziellen und sonstigen Umstände der Empfänger dieser Informationen erstellt.

Die hierin geäußerten Einschätzungen spiegeln die aktuellen Einschätzungen des (der) Verfasser(s) wider. Diese entsprechen nicht notwendigerweise den Einschätzungen von Finance in Motion, der Fonds, einer der von Finance in Motion gemanagten Technical Assistance oder Development Facilities der Fonds, seiner Anteilinhaber und/oder Dienstleister. Die zum Ausdruck gebrachten Einschätzungen können sich ohne Ankündigung ändern und von den Einschätzungen in anderen Dokumenten (einschließlich anderer veröffentlichter Analysen) abweichen.

© Finance in Motion GmbH 2020. Alle Rechte vorbehalten.



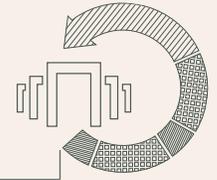
MESSBARKEIT - EIN ELEMENTARER BAUSTEIN EINES WIRKUNGSVOLLEN
IMPACT MANAGEMENT ANSATZES



WEBINAR BAI
OKTOBER 2021



NEXT GENERATION INVEST IM ÜBERBLICK



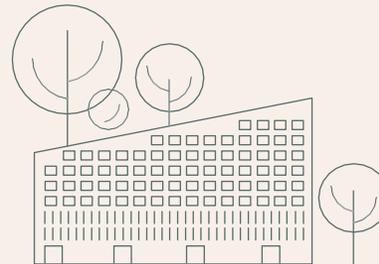
„ Mit unseren Investments wollen wir das Geld unserer Investoren nicht nur nachhaltig anlegen, sondern einen echten Mehrwert für zukünftige Generationen schaffen. „



Unser **Anlagevehikel „NEXT Impact Fund“** ist ein **Spezial-AIF nach Luxemburger Recht** mit der Rechtsform S.C.A SICAV (Luxemburger Kommanditgesellschaft)



Unsere Investitionen sollen einen messbaren Beitrag zur Erreichung der **UN-Nachhaltigkeitsziele** und somit einer sozial-ökologischen Transformation leisten



Unser Anlagefokus sind **wirkungsorientierte Immobilieninvestments** im Bereich Wohnen und Bildung. Das aktuell von uns verwaltete Vermögen beläuft sich auf 319 Mio. EUR

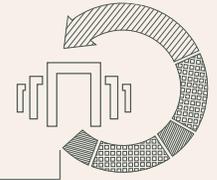


Wir legen Kapital von deutschen und österreichischen **institutionellen Investoren** innerhalb Deutschlands und Österreichs an

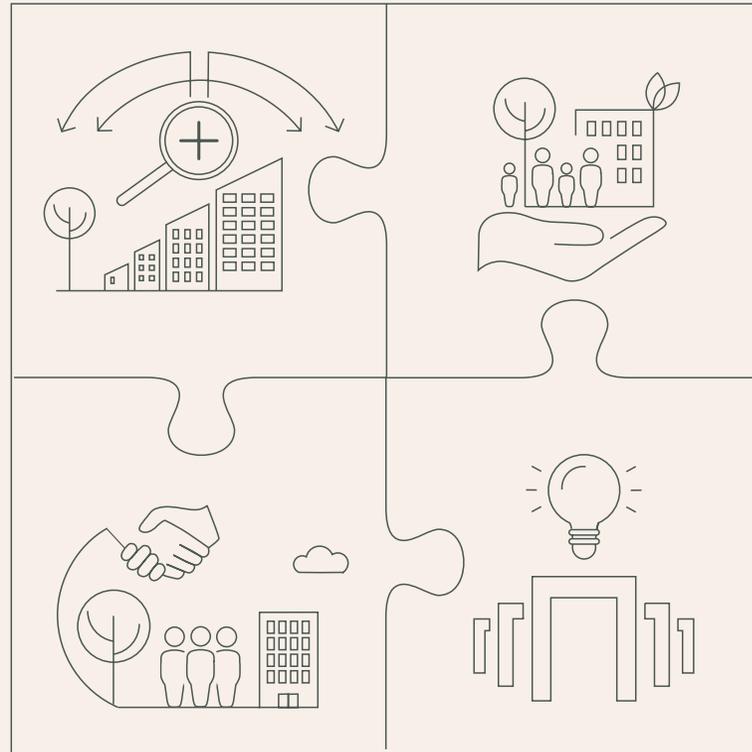


Verantwortung, Respekt, Kontinuität, Langfristigkeit, Teamgeist, Verlässlichkeit sowie Aufgeschlossenheit sind die **Werte**, die wir verkörpern

UNSER IMPACT ANSATZ IM ÜBERBLICK



Identifikation sowie Entwicklung
wirkungsorientierter sozialer
Nutzungskonzepte

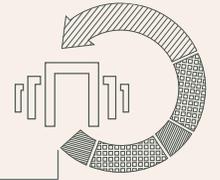


Umsetzung unserer Impact Vision nach
Ankauf - Weiterentwicklung der Immobilien
entlang ökologischer und sozialer Kriterien

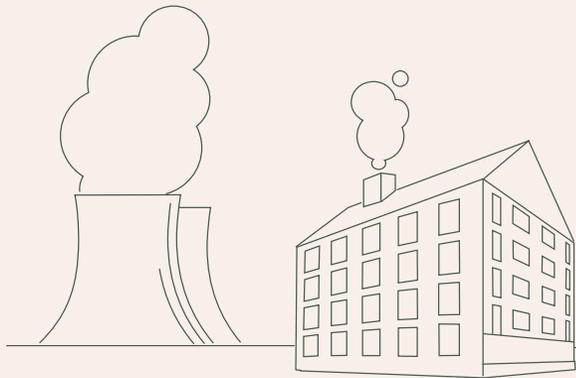
Intensives Stakeholder Engagement
mit Fokus auf Bewusstseins-schaffung

Thought Leadership – Aktive Mitarbeit in
diversen Initiativen und Arbeitskreisen

IMPACT INVESTING GILT ALS KONSEQUENTESTE FORM DER NACHHALTIGEN GELDDANLAGE



KONVENTIONELLES PRODUKT



KLASSISCHE RENDITE-RISIKO ABWÄGUNGEN



ESG-INVESTING



SCHAFFUNG VON TRANSPARENZ ZU ESG-INDIKATOREN

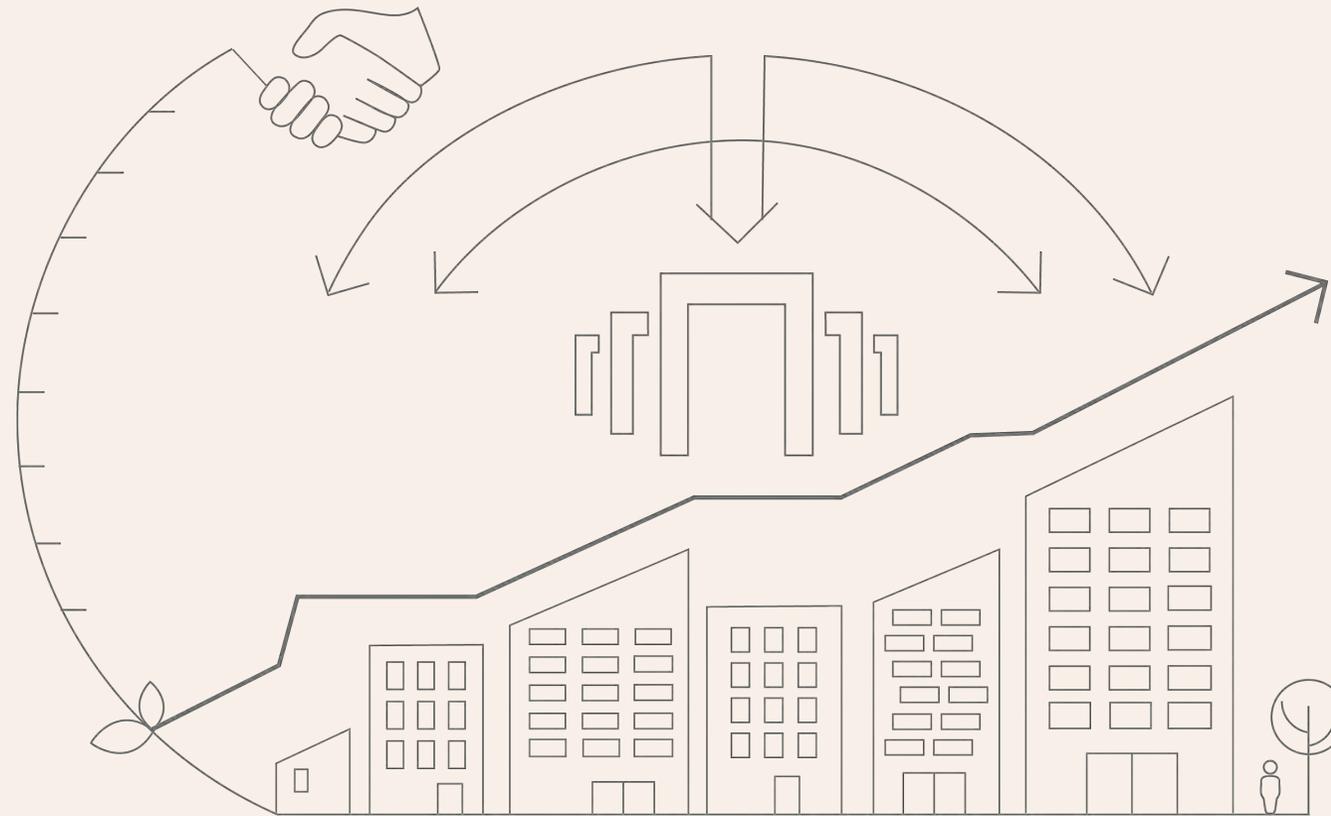


IMPACT-INVESTING

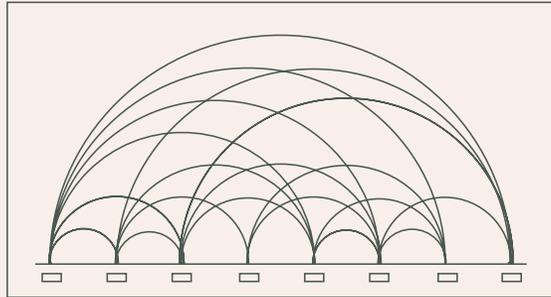
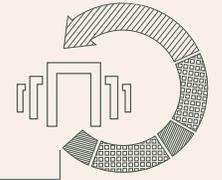


MESSBARER SOZIALER / ÖKOLOGISCHER BEITRAG

WARUM IST MESSBARKEIT FÜR DAS THEMA IMPACT INVESTING ELEMENTAR WICHTIG?

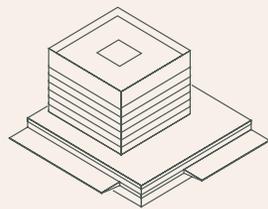


MESSBARKEIT ALS WESENTLICHES MERKMAL VON IMPACT INVESTING



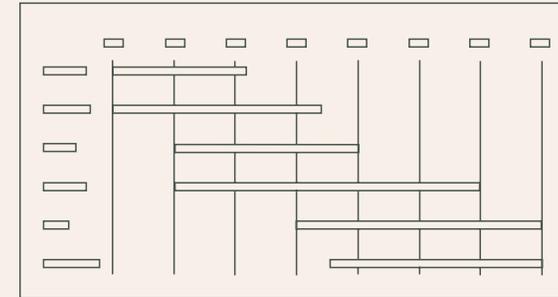
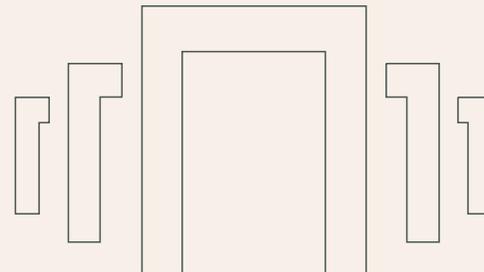
ADDITIONALITÄT

Werden durch die Investition soziale und/oder ökologische Wirkungen erzielt, die über das hinausgehen, was auch ohne entsprechende Investitionen zu erwarten gewesen wäre?



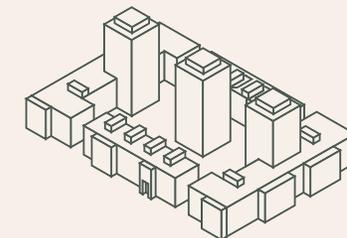
INTENTIONALITÄT

Besteht die Intention sowie die Möglichkeit durch den Erwerb des Assets die derzeitige soziale und ggf. ökologische Wirkung zu erhalten bzw. zu erhöhen?

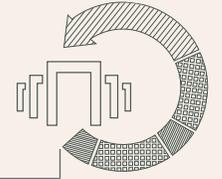


MESSBARKEIT

Kann die antizipierte Wirkung der Immobilie mit Hilfe qualitativer und/oder quantitativer Indikatoren gemessen werden?



DIE REGULATORIK ERFORDERT EINE VERSTÄRKTE AUSEINANDERSETZUNG

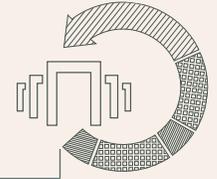


EU-TAXONOMIE



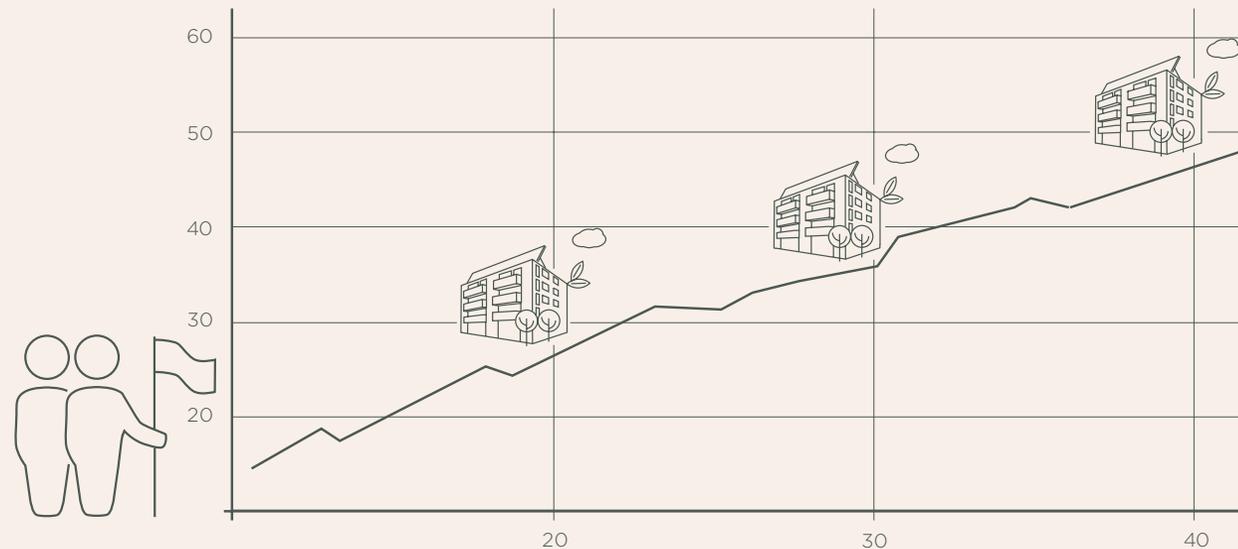
OFFENLEGUNGSVERORDNUNG (SFDR)

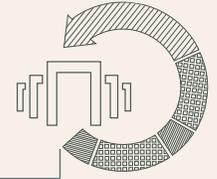
FEHLENDE IMPACT-MESSUNG IST NACHWEISLICH EIN MARKTHEMMNIS



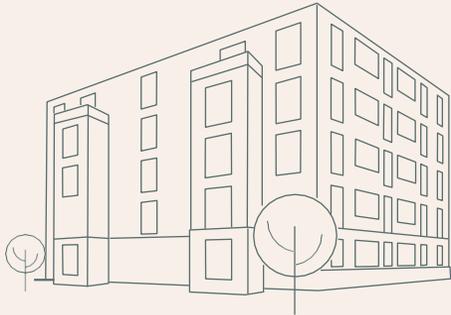
- „50% der Impact Investoren misst nach eigenen Angaben die Wirkung ihrer Investitionen nicht.“ (Bundesinitiative Impact Investing, 2020)
- Verwirrung über Wirkungsmessung ist einer der Hauptgründe, warum Investor*innen bislang zurückhaltend sind
- Während ökologische Kennziffern leicht zu vergleichen sind, erweist sich die Messung oder Monetarisierung sozialer Aspekte als schwierig (keine einheitlichen Benchmarks)

- **Wer heute Impact misst, gehört zu den Pionieren eines jungen und dynamischen Marktes**



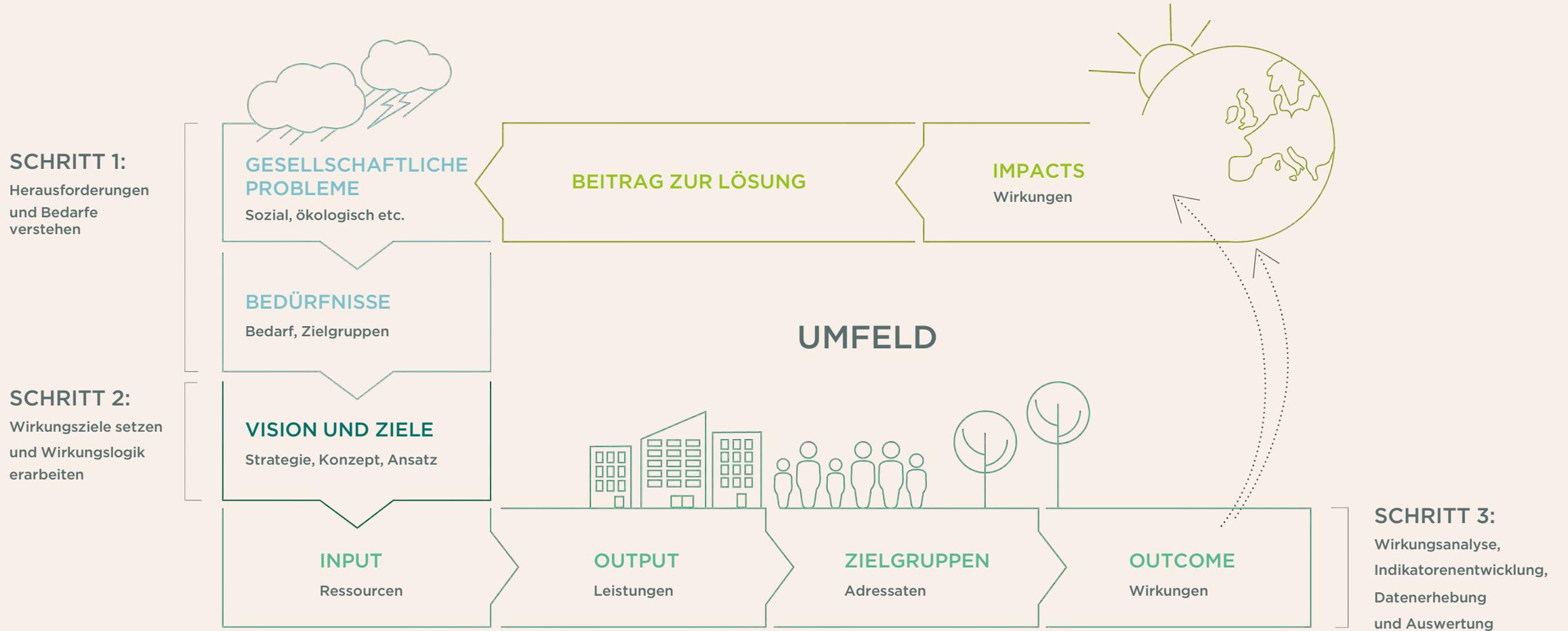
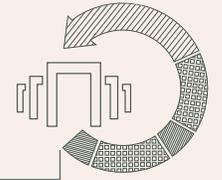


Zahlreiche Studien finden einen positiven Zusammenhang zwischen ESG/Impact und Ertrag



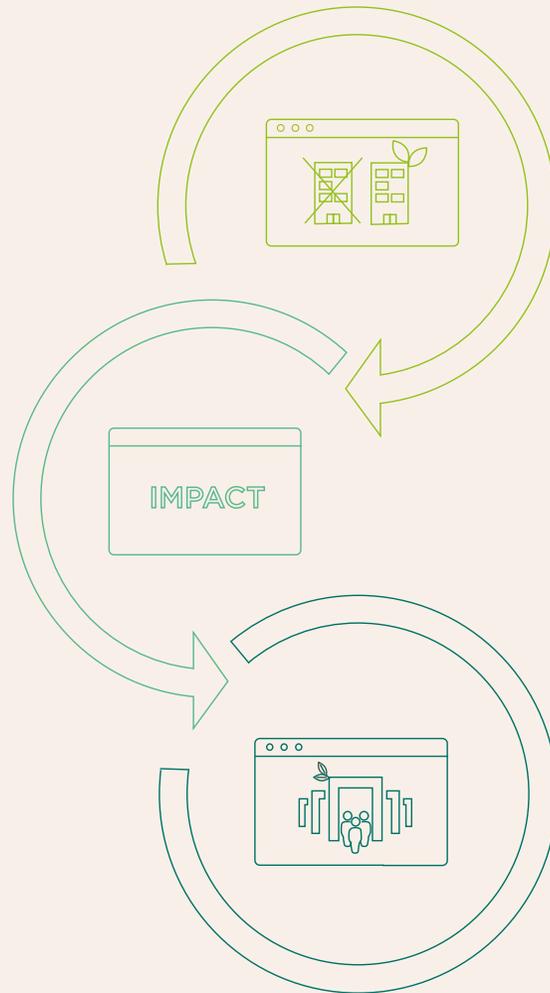
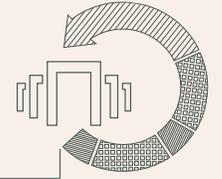
- **Friede, G., Busch, T. and Bassen, A. (2015):** Auswertung von 2200 Studien, 90% finden einen langfristigen nicht-negativen Zusammenhang zwischen ESG und finanzieller Performance, am Stärksten: Real Estate
- **Impact Investing Australia (2016):** Impact Investment Produkte erzielen konventionelle Erträge
- **GIIN (2017):** Real Estate Impact Fonds erzielen konventionelle Erträge, kleine Fonds outperformen große Fonds
- **UBS (2018):** 93% der befragten Investor*innen glauben nicht, dass sie mit nachhaltigen Produkten ihre finanzielle Performance schwächen
- **The One Initiative (2019):** 82% der befragten Impact Investor*innen erwarten einen marktüblichen oder höheren Ertrag
- **GIIN (2020):** 85% der befragten Impact Investor*innen streben eine marktübliche oder leicht geringere Rendite an, 88% erreichten oder übertrafen ihre angestrebte finanzielle Performance
- **Morgan Stanley (2020):** Nachhaltige Fonds outperformen konventionelle Fonds, besonders während Covid

MESSBARKEIT IST NUR EIN BESTANDTEIL EINES BREITER ANGELEGTEN WIRKUNGSANSATZES



Quelle: Phineo, Kursbuch Wirkung

EINE FUNDIERTE WIRKUNGSANALYSE ERFÜLLT MEHRERE ZIELE

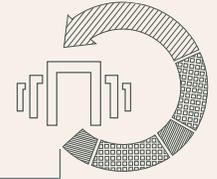


1 Transparenz als wichtiges Element, um Mainstreaming von Impact Investing zu unterstützen

2 Messung als Basis für Umsetzung eines kontinuierlichen und konsequenten Impact Management Ansatzes

3 Verstärkter Fokus auf gesellschaftliche Wirkung einer Investition als wichtiger Baustein zur Herbeiführung eines „Mindset Shifts“

WIRKUNGSINDIKATOREN KÖNNEN FÜR VERSCHIEDENE ZWECKE GENUTZT WERDEN



Direkte Indikatoren

Geeignet für zählbare Sachverhalte und leicht zu messende Outputs

Beispiel: Anzahl Personen, die nach Teilnahme an Weiterbildung einen Job bekommen haben

Indirekte Indikatoren

Weisen nur mittelbar auf den zu beobachtenden Sachverhalt hin, oftmals qualitative Sachverhalte

Beispiel: Veränderte Lebensumstände oder Einstellungen

versus

Statische Indikatoren

Dienen zur Darstellung von Wirkungen, die sich nach Ankauf einer Immobilie meist nicht verändern

Beispiel: m² geschaffener Wohnraum, Anzahl von Schulplätzen

Dynamische Indikatoren

Dienen als Steuerungsgrößen und basieren vielfach auf aggregierten Kennzahlen

Beispiel: CO₂-Intensität, ESG Scores / Impact Scores

versus

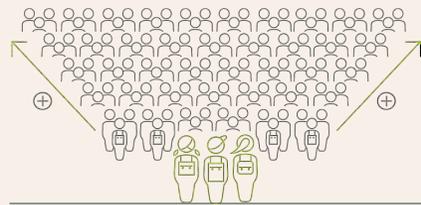
Indikatoren lassen sich nach der jeweiligen Stufe der Wirkungslogik differenzieren:

- Wirkungsindikatoren
- Input-Indikatoren
- Output-Indikatoren
- Qualitätsindikatoren

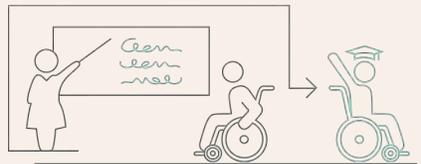
Quelle: Phineo, Kursbuch Wirkung; NEXT Generation Invest

IMPACT IN ZAHLEN - BEISPIELHAFTHE DARSTELLUNG FÜR STATISCHE INDIKATOREN

IMPACT DASHBOARD



Schaffung einer Bildungseinrichtung für **650** Schüler*innen

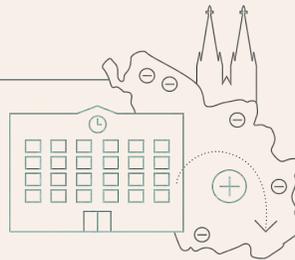


25% der Kinder und Jugendlichen haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf

263 neue Schüler*innen erhalten die Möglichkeit einer individuellen Förderung

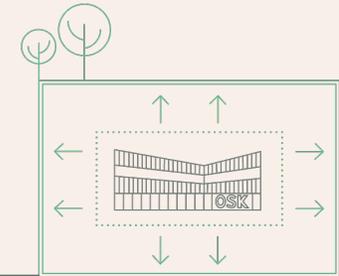


Leistung eines Beitrag zu dem Mangel an Schulen, der sich auf derzeit **41** beläuft



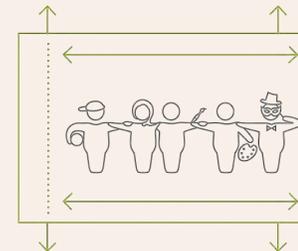
11.310 m²

neue Fläche für die Bildungseinrichtung



300 m²

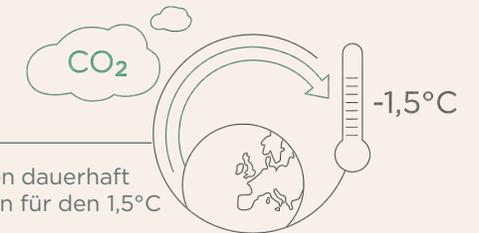
an Fläche für gemeinnützige Einrichtungen, Vereine, Kultureinrichtungen



CO₂-Einsparung von bis zu **46%** gegenüber CRREM-Referenzgebäude

CO₂-Emissionen unterschreiten dauerhaft die maximalen CO₂-Emissionen für den 1,5°C Pfad bis

2050



IMPACT IN ZAHLEN - BEISPIELHAFTE DARSTELLUNG FÜR DYNAMISCHE INDIKATOREN

Kriteriengruppe 1

STANDORT	Beurteilung lt. Mess-Standard (dargelegt in fair-finance-Erläuterungen, Vers. 2.11)										Klima:aktiv Basiskriterium	Gewichtung inkl. Zweitgewichtung	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		erfüllt ja/nein	Teilkriterium
1.1 Infrastruktur im Nahbereich		2									JA	21%	25%
1.2 Naturgefahren, Altlasten und Immissionen (Höhere Gewalt)			3								kein klima:aktiv Basiskriterium	7%	
1.3 Lärmbelastung und Schallschutz		2										26%	
1.4 Barrierefreiheit	1											38%	
1.5 Abstellplätze für Kinderwagen und Gehhilfen	1											8%	
1.6 Fahrradabstellplätze					5							1%	
ERGEBNIS FÜR DAS STANDORT-RATING:	1,6											100%	

Kriteriengruppe 2

ENERGIE	Beurteilung lt. Mess-Standard (dargelegt in fair-finance-Erläuterungen, Vers. 2.11)										Klima:aktiv Basiskriterium	Gewichtung inkl. Zweitgewichtung	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		erfüllt ja/nein	Teilkriterium
2.1 Heizwärmebedarf (lt. EA)			3								JA	19%	25%
2.2 Primärenergiebedarf aus Betrieb/Heizung (lt.EA)			3								JA	15%	
2.3 CO2-Emissionen aus Betrieb/Heizung (lt.EA)				4							JA	8%	
2.4 Nutzung alternativer Ressourcen (PV, Solar, Wind, E-Mobilität)		2									Kein klima:aktiv Basiskriterium	35%	
2.5 Thermischer Komfort im Sommer	1										JA	17%	
2.6 Lebenszykluskosten- und Wirtschaftlichkeitsberechnung					5						JA	2%	
2.7 Energieverbrauchsmonitoring				4							JA	4%	
ERGEBNIS FÜR DAS ENERGIEEFFIZIENZ-RATING:	2,5											100%	

Kriteriengruppe 3

RESSOURCEN UND EV. PROBLEMSTOFFE	Beurteilung lt. Mess-Standard (dargelegt in fair-finance-Erläuterungen, Vers. 2.11)										Klima:aktiv Basiskriterium	Gewichtung inkl. Zweitgewichtung	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		erfüllt ja/nein	Teilkriterium
3.1 Bauökologie, O13-Klassifizierung								8			JA	57%	25%
3.2 Nachwachsende Rohstoffe, vorh. Problemstoffe					5						JA	5%	
3.3 Bauausführung (Luftdichtigkeit, blower-door)				4							JA	1%	
3.4 Bauausführung (Raumluftqualität, Summe VOC, Formaldehyd)					5						JA	5%	
3.5 Drittverwendungsfähigkeit	1										Kein klima:aktiv Basiskriterium	32%	
ERGEBNIS FÜR DAS RESSOURCENEFFIZIENZ-RATING:	5,4											100%	

Kriteriengruppe 4

ETHIK UND TRANSPARENZ	Beurteilung lt. Mess-Standard (dargelegt in fair-finance-Erläuterungen, Vers. 2.11)										Klima:aktiv Basiskriterium	Gewichtung inkl. Zweitgewichtung	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		erfüllt ja/nein	Teilkriterium
4.1 Mieterschaft (Analyse betreffend Mieter mit Negativkriterien)	1										kein klima:aktiv Basiskriterium	60%	25%
4.2 Corporate Governance			3									7%	
4.3 Vermeidung negativer Umwelteinflüsse, soziale Bindungen					5							30%	
4.4 Gebäudezertifizierungen, Dokumentation												3%	
ERGEBNIS FÜR DAS ETHIK- & TRANSPARENZ-RATING:	1,3											100%	

ESG-SCORE



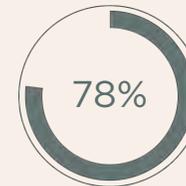
Environment



Social



Governance



Total ESG

Der ESG-Score misst die Performance in den Bereichen E, S und G entlang auf die Nutzungsart abgestimmter Kriterien (70+)

IMPACT-SCORE



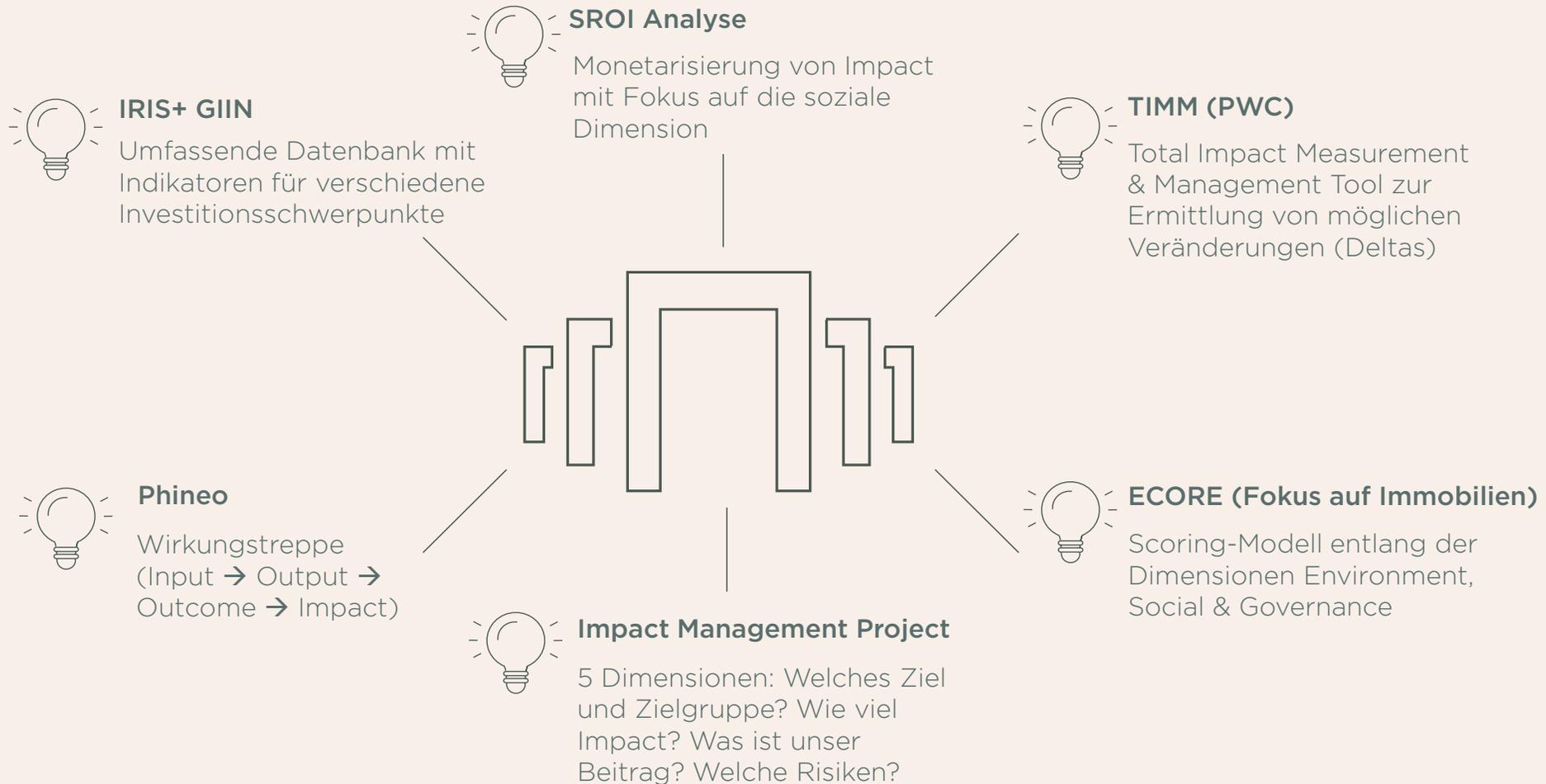
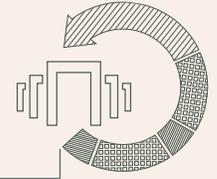
Sustainable Development Goals



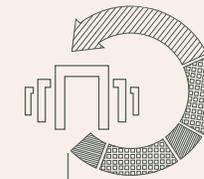
Impact

Der Impact-Score misst den Anteil des erzeugten Impacts zu den UN-SDGs im Vergleich zu dem maximal möglichen Impact für eine bestimmte Nutzungsart

BESTEHENDE MESSBARKEITSANSÄTZE SIND VIELFÄLTIG (AUSZUG)



AUSZUG AUS UNSEREM INTERNEN BEWERTUNGSANSATZ



STUFE 1

AUSSCHLUSSKRITERIEN

**WESENTLICHE VERSTÖSSE
(ARBEITS-/UMWELTRECHT)**

**BERÜHRUNGSPUNKTE MIT
UNEHTISCHEN SEKTOREN**

**ÖKOLOGISCHE
MINDESTSTANDARDS**

**KONTAMINIERUNGEN IM
ERDREICH**

STUFE 2

EXTERNE ESG UND IMPACT DUE DILIGENCE

ÖKOLOGISCH

z.B. Energieeffizienter Gebäudebetrieb,
Kompatibilität mit dem Klimaschutzfahrplan,
Nachhaltiger Materialeinsatz

SOZIAL

z.B. Nutzerkomfort und Wohlergehen,
Infrastruktur, Mobilität, Stakeholder
Engagement

GOVERNANCE

z.B. Voraussetzungen für einen nachhaltigen
Gebäudebetrieb, Risiken am Standort, Qualität
der Gebäudedokumentation

IMPACT

Ermittlung des Beitrag der Immobilie zu
den 17 Nachhaltigkeitszielen

STUFE 3

INTERNE BEWERTUNG

Auszug unserer internen ESG-Bewertungskriterien

STANDORT

z.B. Mobilitätsinfrastruktur, Quartiersqualität
Klima- und Umweltrisiken, Biodiversität

OBJEKTEIGENSCHAFTEN

z.B. Struktur und Materialien, technische
Anlagen Flexibilität, Entsorgung von
Baustoffen

GEBÄUDEMANAGEMENT

z.B. Wartungs-/Energie- und
Abfallmanagement, nachhaltige
Vertragsklauseln

MIETERENGAGEMENT / NUTZERBEDÜRFNISSE

z.B. Nutzerkomfort und Wohlbefinden,
Gesundheit, Stakeholder Beziehungen

Auszug unserer internen Impact-Bewertungskriterien

THEORIE DES WANDELS

Übergeordnete Analyse der avisierten
Wirkungsketten sowie Bedarf der
Kernzielgruppen

IMPACT SCORECARD

Kernkriterien-Check und Analyse der 5
Dimensionen des Impact Management
Projektes

IMPACT-TIEFE

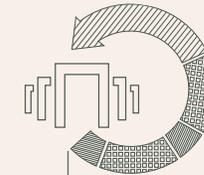
Übersetzung qualitativer und quantitativer
Indikatoren in einen eigens entwickelten
Impact-Score

IMPACT-ZIELE

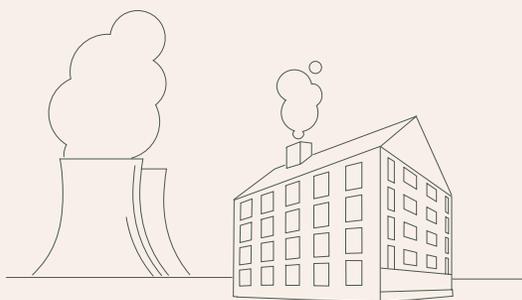
Ableitung messbarer Ziele zur Erhöhung
des Impacts über festgelegten
Betrachtungszeitraum

GESAMTBEWERTUNG DER IMMOBILIE

DIE AVISIERTE TRANSFORMATION EINES INVESTITIONSOBJEKTES STEHT IM FOKUS



BEI ANKAUF



Bestimmung der Veränderung

BEI ANKAUF + 10 JAHRE



Score 1 Erfassung des Impact Scores bei Ankauf: Wie schneidet das Investitionsobjekt im Vergleich zum "Wunschobjekt" ab?

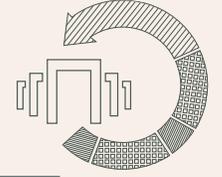
Score 2 Welchen **Net-Impact** kann NEXT Generation Invest im Rahmen des aktiven Asset Managements in den nächsten 5 Jahren erreichen?

Score 3 Welchen **Net-Impact** kann NEXT Generation Invest im Rahmen des aktiven Asset Managements in den nächsten 10 Jahren erreichen?

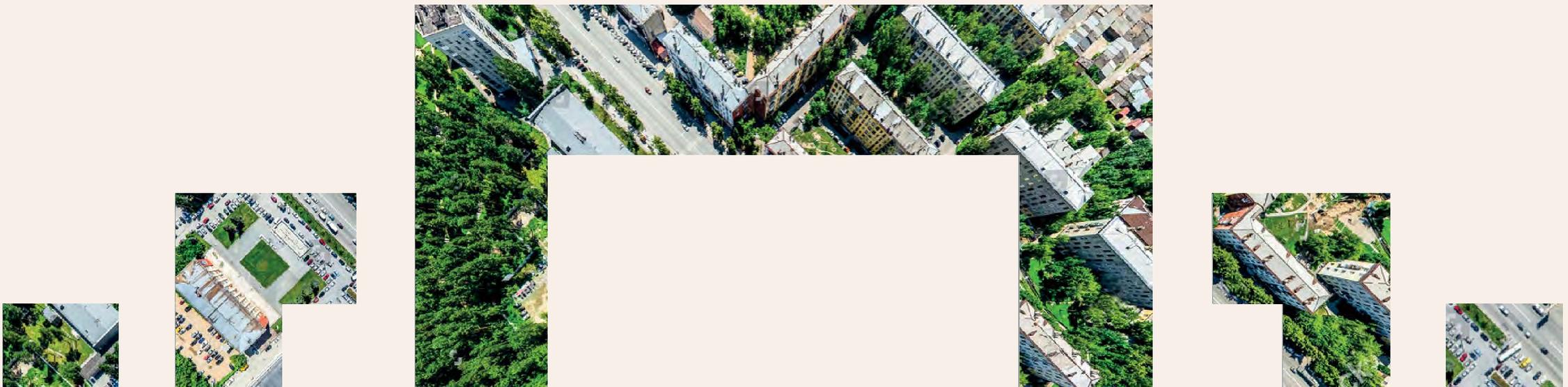
Scores werden ins Verhältnis gesetzt um Deltas zu schätzen

- Ohne Messung kein Impact: Impact Ziele müssen vor dem Ankauf bestimmt werden
- Impact \neq Investition in Leuchtturmprojekte. Insbesondere die Weiterentwicklung eines Assets/Unternehmens bietet enorme Impact Potentiale
- Kontinuierliche Evaluation als wesentliche Voraussetzung für Impact Management

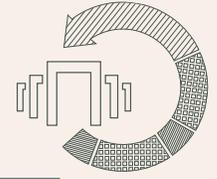
ES GIBT WEITERHIN VERSCHIEDENE HERAUSFORDERUNGEN ZU BEWÄLTIGEN



- Bestehende Ansätze sind sehr heterogen und somit nicht oder nur schwer miteinander vergleichbar
 - Fehlende übergreifende sowie assetklassenspezifische Standardisierung
 - Qualität der Daten ist oftmals unzureichend; Datenerhebung- und Pflege sind sehr ressourcenintensiv
 - Fehlende Auditierung und Qualitätsprüfung erhöht das Risiko von „Impact Washing“, insbesondere bei komplexen Ansätzen
 - Regulatorische Leitplanken für sozialen Impact fehlen; Ansätze zur Messung stecken daher noch in den Kinderschuhen
- Investoren/Anleger sind gefragt, sich detailliert mit angewandten Messbarkeitsansätzen auseinanderzusetzen, um fundierte Einschätzungen treffen zu können



DIE RICHTIGE KOMMUNIKATION VON WIRKUNG IST EIN ELEMENTARER BAUSTEIN



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

ANSPRECHPARTNER



NEXT GENERATION INVEST GMBH

Neue Mainzer Straße 66-68
60311 Frankfurt a. M.

Sophie Kazmierczak

Sustainable Finance Managerin
T +49 69 91317145
M +49 162 3311332
kazmierczak@next-gi.com

DISCLAIMER

Diese Präsentation sowie deren Inhalte sind Eigentum der NEXT Management S.à r.l. (hiernach NEXT) und dienen dem Empfänger lediglich und ausschließlich zur Veranschaulichung und als Informationsgrundlage. Sämtliche Inhalte sind vom Empfänger vertraulich zu behandeln.

Die Präsentation wurde exklusiv für den Empfänger erstellt und darf nicht an Dritte, unabhängig von Art und Form, weitergegeben werden. Eine Weitergabe bedarf ausnahmslos der vorherigen schriftlichen Zustimmung der NEXT.

Jede Reproduktion, Vervielfältigung und/oder Entnahme, gleich welcher Art und Form, von Teilen oder im Ganzen ist nicht zulässig.

Sämtliche aus den dargestellten Informationen erwachsende Rechte liegen bei der NEXT. Alle dargestellten Berechnungen und Inhalte sowie die zugrundeliegenden, unverbindlichen Annahmen basieren auf einem Kenntnisstand zum Erstellungszeitpunkt der Präsentation.

Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der hier vorliegenden Präsentation lediglich um einen Informationsaustausch handelt und die NEXT und/oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen keine rechtlich bindenden Verpflichtungen eingehen. Rechtlich bindende Dokumente zwischen der NEXT und dem Empfänger dieser Präsentation basieren auf separat ausgehandelten und beiderseitig unterzeichneten Verträgen.

Impact Fonds in der Praxis



Chancen, Herausforderungen und regulatorisches Umfeld

Alexander Vogt und Dr. Jan Martin Witte

27. Oktober 2021

Agenda

- 1 KAGB-Novelle: Einführung eines Entwicklungsförderungsfonds
- 2 Anlagespektrum
- 3 Regulatorische Privilegien
- 4 Marktüberblick Impact Investments
- 5 Strukturierungsmöglichkeiten anhand einer Fallstudie

KAGB-Novelle: Einführung des Entwicklungsförderungsfonds (1)

Neues Regime für Entwicklungsförderungsfonds geht aus der Diskussion um die Auflegung von sog. „strukturierten“ *Impact*-Fonds in Deutschland hervor

> Legaldefinition EF-Fonds (§ 1 Nr. 10a KAGB)

Entwicklungsförderungsfonds sind Spezial-AIF, die nach den Anlagebedingungen das bei ihnen angelegte Kapital vorbehaltlich des § 292b **ausschließlich** in Vermögensgegenstände anlegen, die messbar **zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung** gemäß der UN-Resolution vom 25. September 2015 in Ländern beitragen, die zum Zeitpunkt der Gründung des AIF in der Liste der Entwicklungsländer und -gebiete enthalten sind,

- > die vom Ausschuss für Entwicklungshilfe der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geführt wird, oder
- > während der Laufzeit des AIF dieser Länderliste hinzugefügt werden, vorausgesetzt, dass diese Investitionen **keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen**.

KAGB-Novelle: Einführung eines Entwicklungsförderungsfonds (2)

- > Entwicklungsförderungsfonds stehen der **öffentlichen** Hand und **rein privaten Initiatoren** ohne Beteiligung der öffentlichen Hand offen
- > Maßgebliche Voraussetzung zur Qualifizierung als Entwicklungsförderungsfonds:
 - > Anlagestrategie muss zur Erreichung mindestens eines UN-Nachhaltigkeitsziels messbar beitragen
 - > Manager, Auslagerungsunternehmen oder Berater muss sich den Operating Principles der IFC unterworfen haben und diese im Hinblick auf den EF-Fonds anwenden

Anlagespektrum

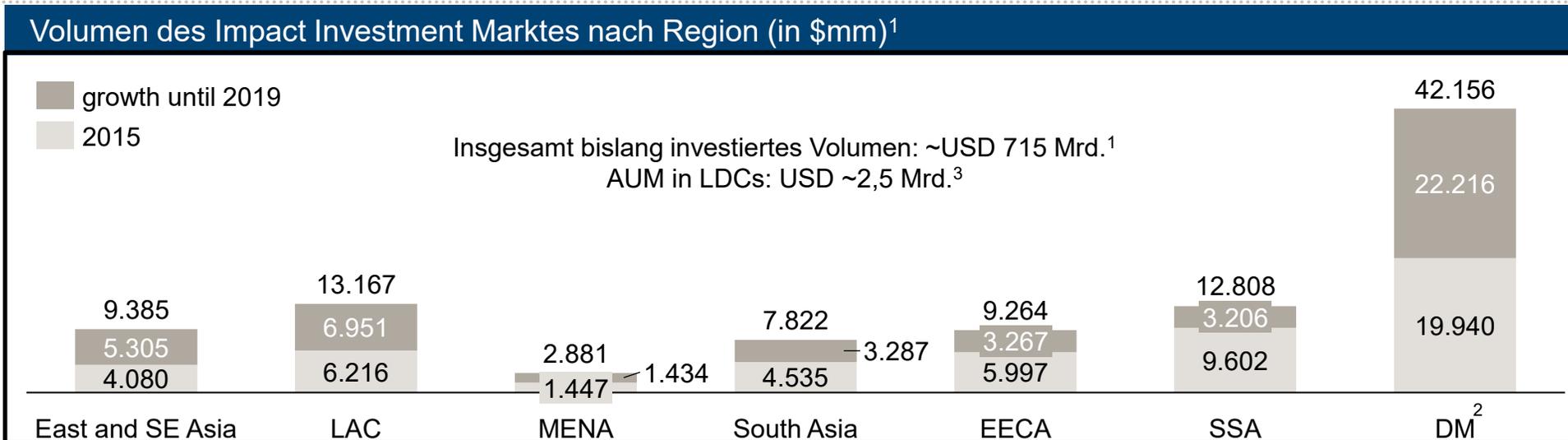
*„Bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ist der EF-Fonds nicht auf den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände begrenzt, sondern kann flexibel z. B. in Darlehensforderungen, Unternehmensbeteiligungen oder andere AIFs investieren.“
(BT Drucks. 19/28868, S. 121)*



Regulatorische Privilegien des Entwicklungsförderungsfonds

Eigenschaften	Bisherige Fondstypen	EF-Fonds
Offener Kreditfonds	Nicht zulässig	Zulässig für EF-Fonds (§ 292a Abs. 1, 2 KAGB)
Garantiegeschäft	Zweifelhaft	Zulässig (§ 292a Abs. 2 KAGB)
Leverage-Beschränkungen von Kreditfonds	30% gem. 285 Abs. 2 Nr. 1 KAGB	Gem. § 292a Abs. 2 S. 2 KAGB grds. ohne Leverage-Beschränkungen
Organisationsanforderungen an Kreditfonds verwaltende Manager	Hohe Anforderungen nach § 29 Abs. 5a KAGB	Gemäßigte Anforderungen („angemessene Aufbau- und Ablauforganisation“) gem. § 292 Abs. 2 S. 1 KAGB
Nutzung von Anteilklassen zur Abbildung unterschiedlicher Risikoverteilungen im Wasserfall	Zulässigkeit ungeklärt und in der Literatur teilweise bestritten	Allgemeine Zulässigkeit in der Gesetzesbegründung klargestellt
Ausgabe von Notes	Zulässigkeit ungeklärt	Allgemeine Zulässigkeit in der Gesetzesbegründung klargestellt

Marktüberblick Impact Investments



Der gesamte **Impact Investment Markt** hatte zw. 2015 und 2019 eine **CAGR von ~17%**



Der Markt muss wachsen – Gesamtvolumen der Impact Investments ist nicht ausreichend, um Finanzierungslücke von \$2,5b zu schließen



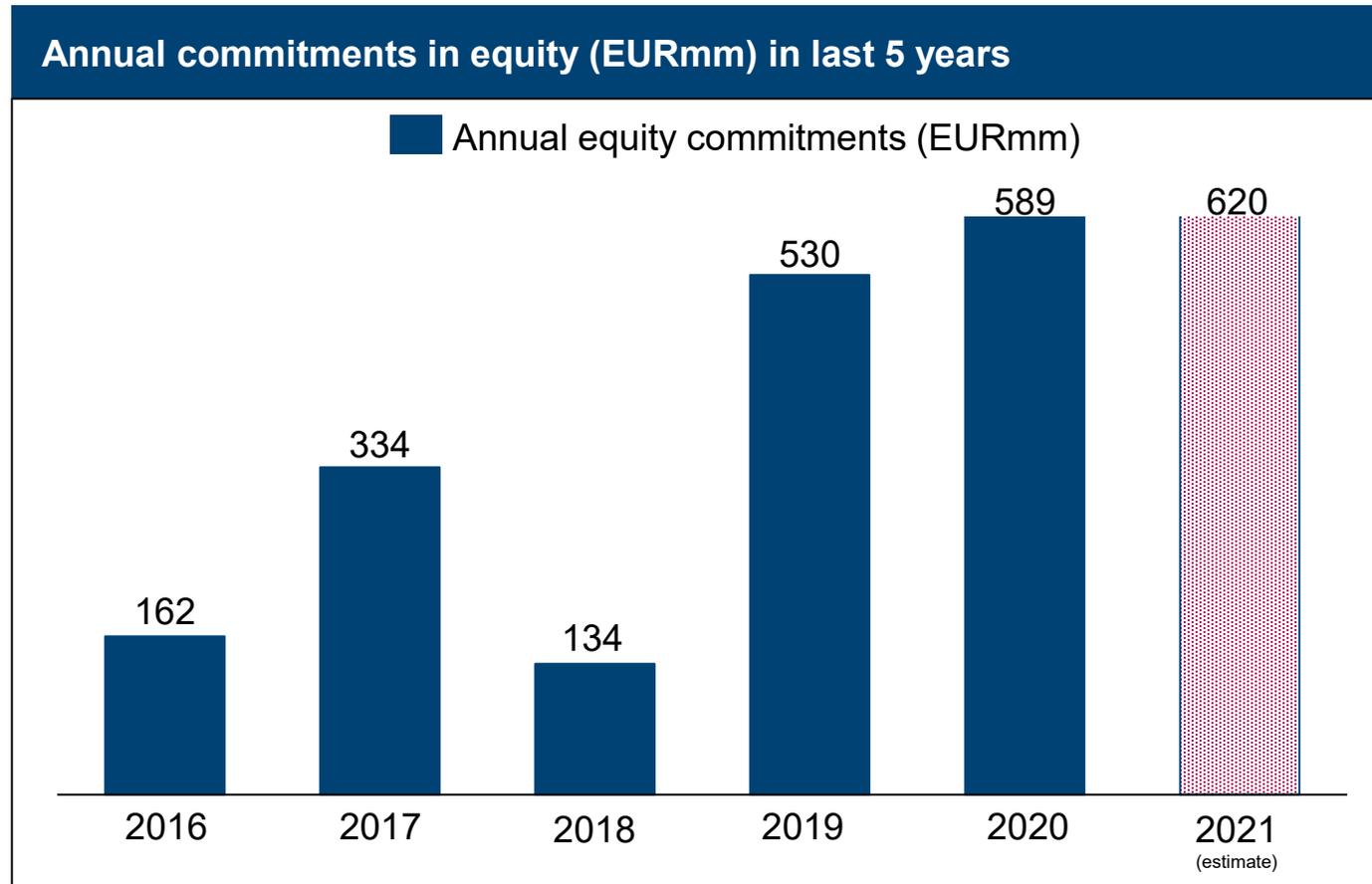
Bislang geht viel zu wenig Kapital in LDCs – insbesondere die ärmsten Länder weniger im Fokus des Impact Investment



Nicht alles was glänzt ist Gold – es gibt keine allgemein akzeptierten Standards für Impact Investment

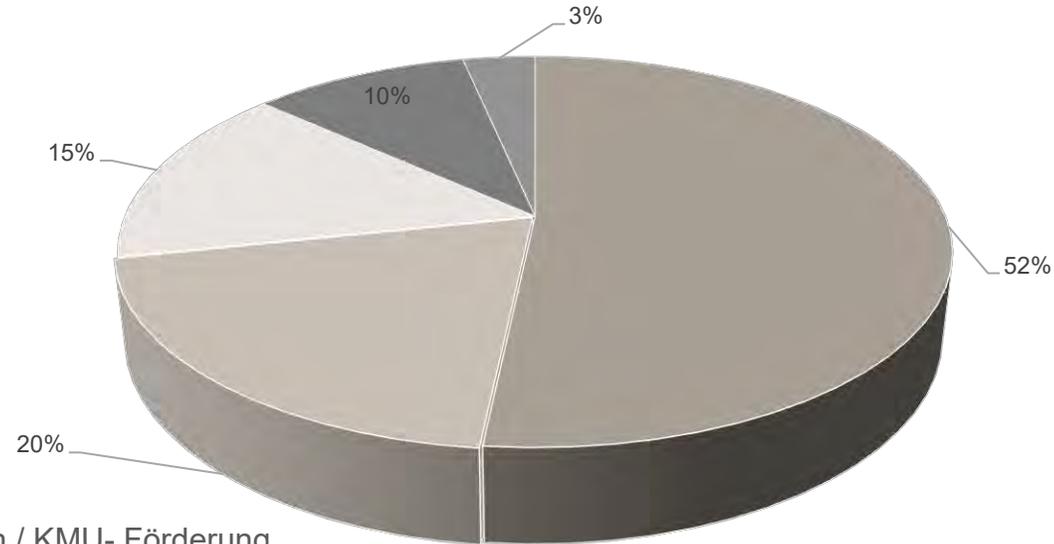
Quellen: 1 GIIN Annual Impact Investor Survey, 2 Symbiotics Private Asset Impact Fund Report 2020 ; 2 DM = Developed Markets, 3 Schätzung der IFC

Das Volumen unserer Beteiligung an Impact Investment-Vehikeln hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen



Themenschwerpunkte im KfW Impact Investment

Orientierung am politischen Auftrag der Bundesregierung, Privatwirtschaftsförderung + Schaffung & Erhaltung von Jobs als zentrale Querschnittsthemen



- Zugang zu Finanzdienstleistungen / KMU- Förderung
- Biodiversität & Agrarfinanzierung
- Klimafinanzierung
- andere (inkl. Lokalwährungsfinanzierung)
- Klimaversicherungen

KfW ist der weltweit größte Investor in Erstverlusttranchen zur Hebelung privaten Kapitals in Impact Investment Fonds

Annual volume in first loss tranches

EUR 1 million – EUR 10 million per year



- Various charitable trusts in the U.S. (Ford Foundation, Rockefeller Foundation, Gates Foundation)
- SECO (CH)
- NDF (Nordic Dev. Fund)
- SIDA (Sweden) – usually via guarantees as a kind of second first loss layer
- DFC (USA) – like SIDA

EUR 10 million – EUR 25 million per year



- EIB (with funds from EU Commission, nation of Luxemburg)
- Green Climate Fund
- EDFI (with EU Commission funds)
- DANIDA
- BEIS (Department for Business, Energy & Industrial Strategy)
- OeEB

EUR 25 million – EUR 100 million per year



- KfW (with funds from BMZ, BMU, EU Commission)
- World Bank

Beitrag zu Schließung des Finanzierungslücke für KMU in Afrika

Problem	<ul style="list-style-type: none">• Kleinste, kleine und mittlere Unternehmen / KKMU sind das Rückgrat für Beschäftigung in Afrika und leisten einen bedeutenden Beitrag für das Wirtschaftswachstum• 51% von circa 44 Mio. formalen KKMU benötigen mehr Finanzierung als ihnen angeboten wird *• Die Finanzierungslücke für KMU auf dem afrikanischen Kontinent wird auf USD 331 Milliarden geschätzt *• Privates Kapital ist notwendig, diese Finanzierungslücke zu verringern / zu schließen
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

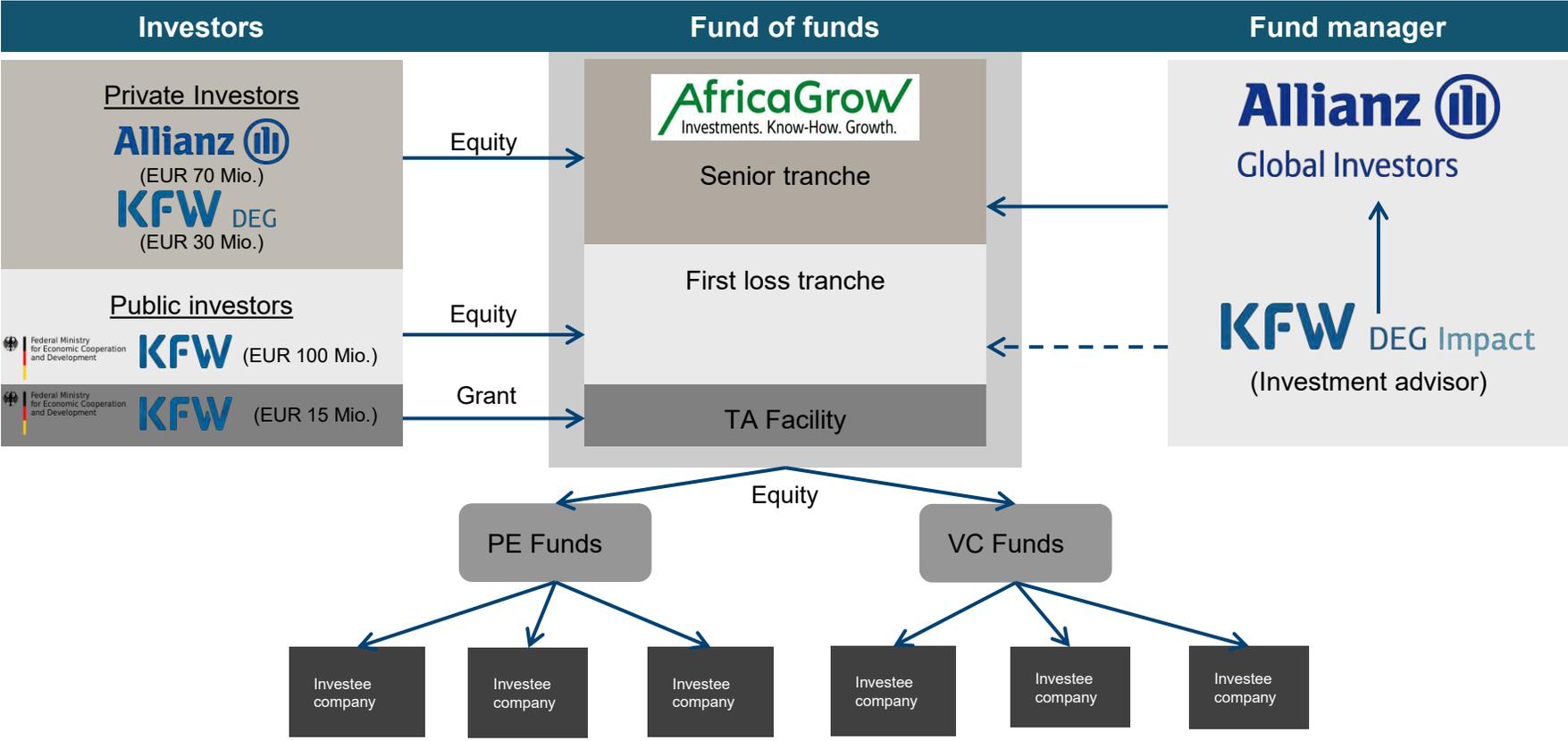
Herausforderungen
<p>Risikoperzeption privater Investoren:</p> <ul style="list-style-type: none">• “Risikoreicher afrikanischer KMU Sektor”.• Neuland für Eigenkapital- / Wagniskapitalfonds• Risiko-/Renditeprofil ist neu für Europäische Privatinvestoren <p>Marktzugang afrikanischer KMU A:</p> <ul style="list-style-type: none">• Häufig fehlende Expertise in z.B. administrativen Dingen• Schwieriger Zugang zu Märkten und Netzwerken

Lösungsansätze
<p>Blending privater und öffentlicher Gelder:</p> <ul style="list-style-type: none">• Niedrigeres Risiko/Rendige Profil durch die risikoreduzierende Fondsstruktur <p>Wissenstransfer und -austausch:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenarbeit mit erfahrenen Entwicklungsfinanziers (DFIs nutzt deren Wissen und Erfahrung) <p>Personelle Unterstützung über eine TA Facility</p> <ul style="list-style-type: none">• Finanzierung von gezielten Beratungsleistungen für die Portfoliounternehmen und Partner• Bereitstellung von Expertise in unterschiedlichen Feldern

* IFC estimates (15.05.2018)

Fallstudie: AfricaGrow (2)

Combining risk and return to make an impact



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Jan Martin Witte

Director, Global Equity and Funds,
Frankfurt

Tel: +49 69 7431 3559
janmartin.witte@kfw.de



Alexander Vogt

Partner, Investmentfonds, Frankfurt

Tel: +49 69 71003 414
alexander.vogt@linklaters.com



Wieso sollte man in Impact Investing-Produkte investieren?

Impact, Rendite, Portfoliooptimierung

Die „Agenda 2030“ für nachhaltige Entwicklung

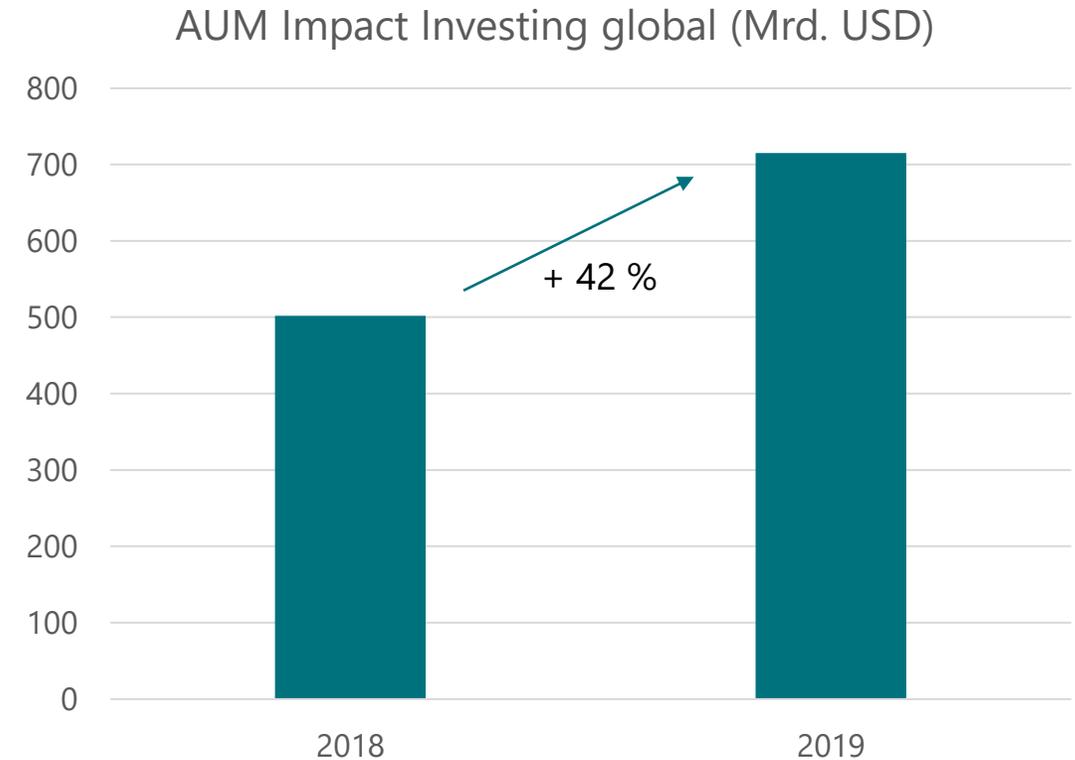
- Nachfolgeprogramm der „Millennium Development Goals“ (2000-2015)
- verabschiedet im September 2015, in Kraft getreten am 1. Januar 2016
- Verwirklichung angestrebt bis 2030
- Motto: „Leaving no one behind“
- **17** Ziele (goals), **169** Unterziele (targets), **1.553** Indikatoren für privatwirtschaftliche Unternehmen
- umfassendes Entwicklungsprogramm im Sinne der drei großen Nachhaltigkeitsbereiche: Ökologie, Soziales und Ökonomie

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Der globale Impact Investing-Markt: Assets under Management (AUM)

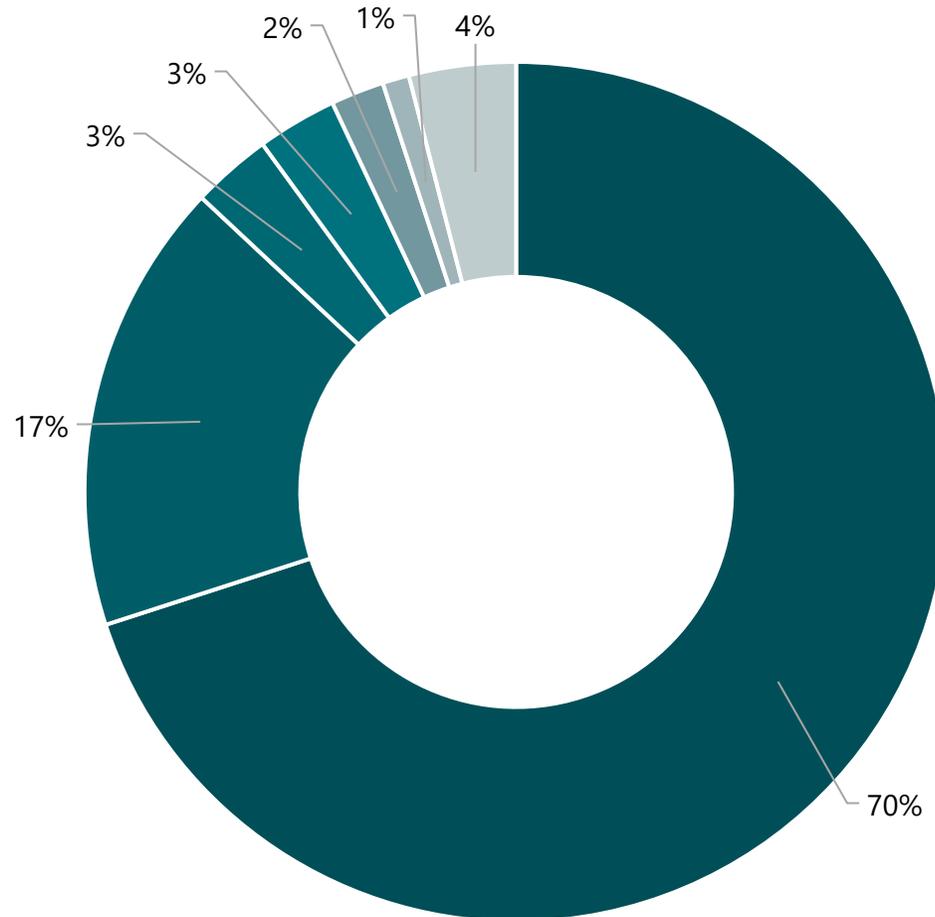
- Schätzung des Global Impact Investing Network (GIIN) auf Grundlage einer Datenbank mit 1.340 (2018) bzw. 1.728 (2019) Organisationen
- Impact Investments ca. 0,7 Prozent aller professionell verwalteten Gelder (103 Billionen*)



Quelle: GIIN

*Quelle: Boston Consulting Group 2021.

Marktteilnehmer



Anteil der Teilnehmer

- 70% Asset Manager
- 17% Stiftungen
- 3% Diversifizierte Finanzinstitute
- 3% Öffentliche Entwicklungsfinanzierer
- 2% Family Offices
- 1% Pensionskassen und Versicherer
- 4% Andere

Teilnehmer: n = 1.728

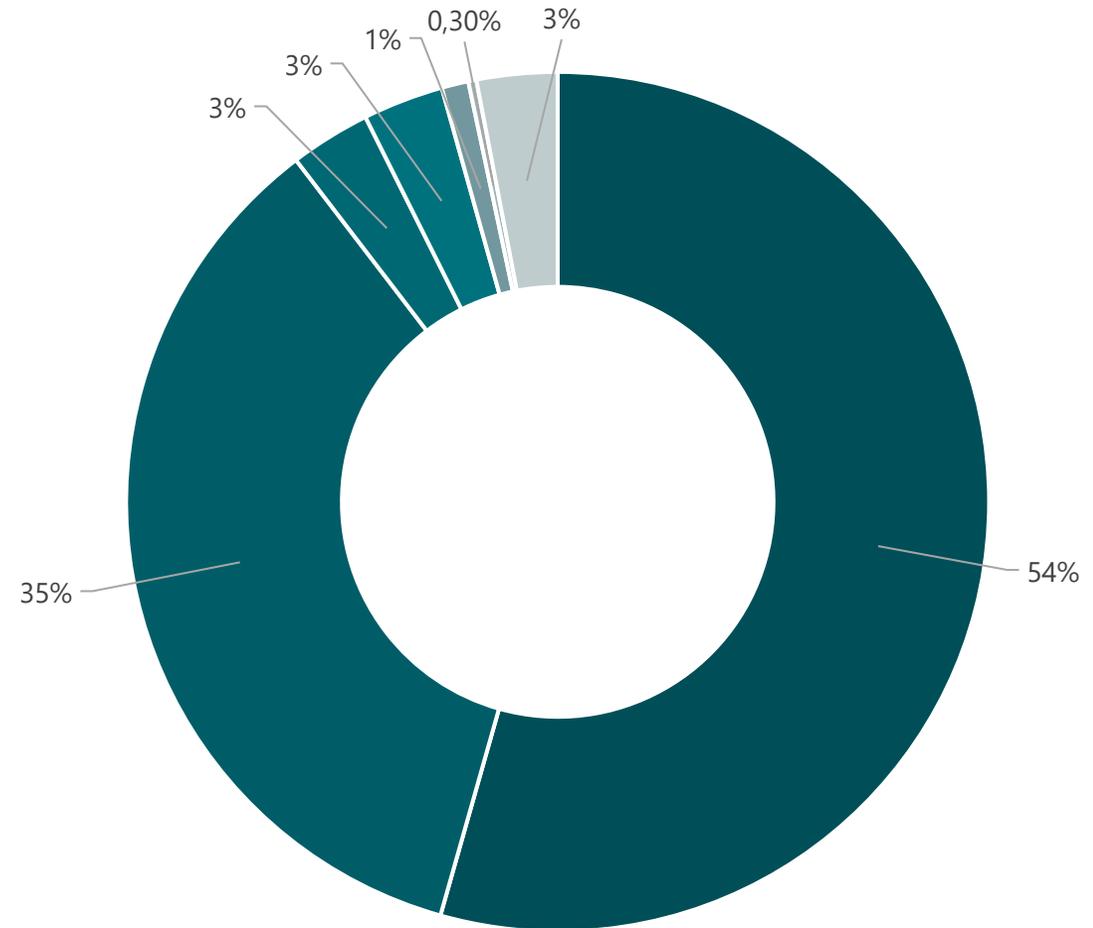
Quelle: GIIN

Marktteilnehmer (Anteil an AUM)

AUM je Teilnehmer

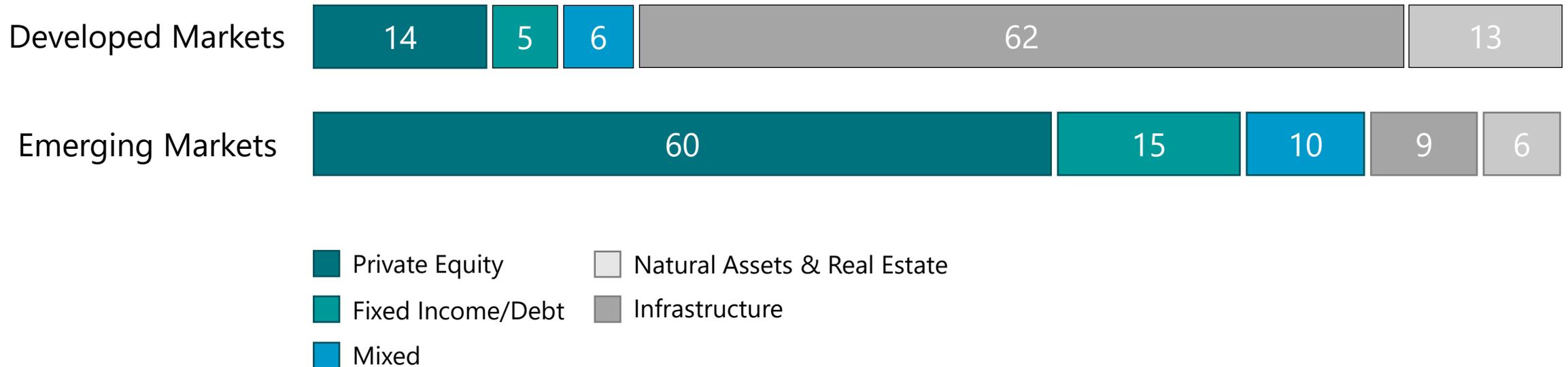
- 54% Asset Manager
- 35% Öffentliche Entwicklungsfinanzierer
- 3% Pensionskassen und Versicherer
- 3% Diversifizierte Finanzinstitute
- 1% Stiftungen
- 0,3% Family Offices
- 3% Andere

Teilnehmer: n = 1.728, AUM gesamt = 621 Milliarden USD
Quelle: GIIN



Assetklassen

Private Investmentfonds mit überprüfbarer Wirkungsabsicht und –messung



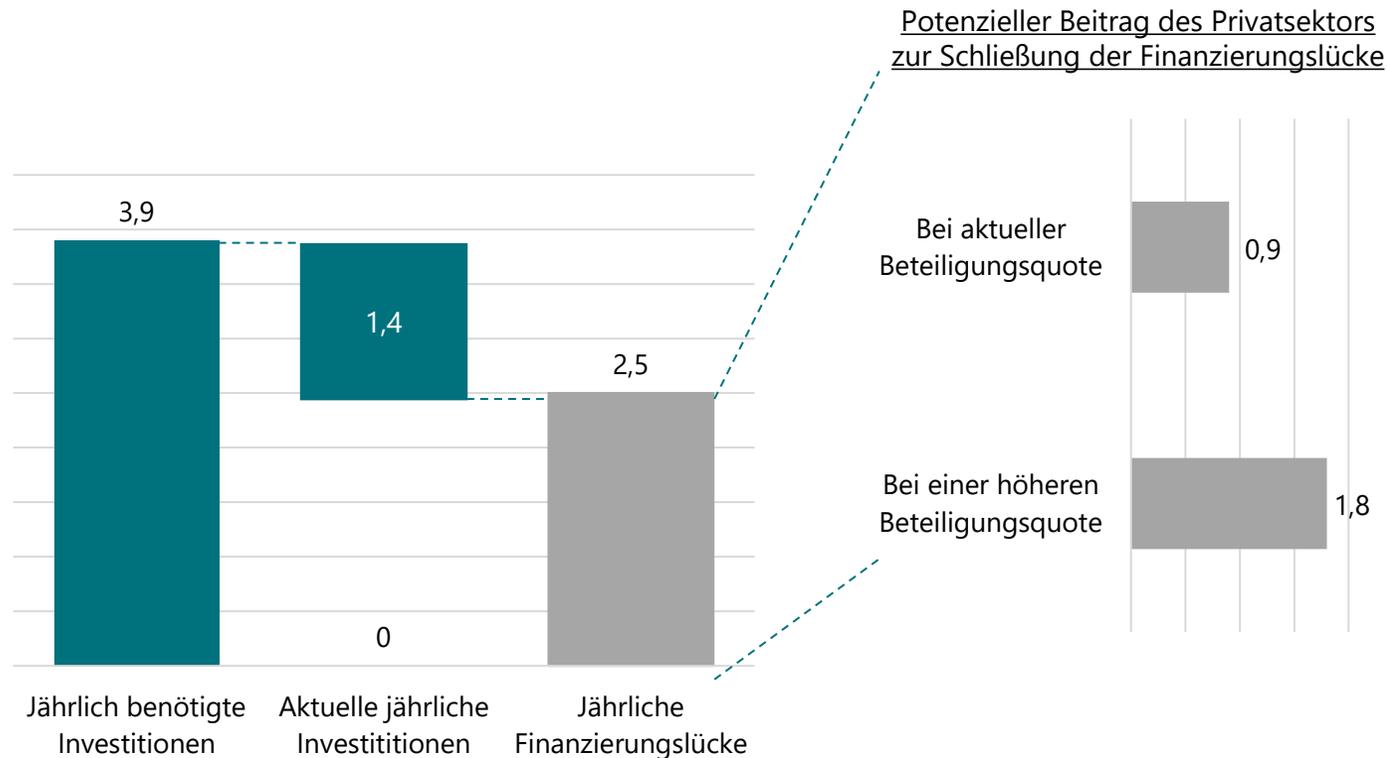
Quelle: IFC, Creating Impact. The Promise of Impact Investing, Washington D.C. 2019, S. 18.

Wie viele Impact-Fonds gibt es aktuell in der DACH-Region?

- ca. 500 selbsterklärte „Impact“-Fonds nach Art. 9 SFDR
 - darunter viele Aktienfonds, die Aktien von Unternehmen mit positiver Wirkung erwerben
 - **aber:** umstritten, ob über Sekundärmarkttransaktionen überhaupt positive Wirkung generiert werden kann
-  notwendiger Klärungsprozess zur Definition von „Impact“ muss noch erfolgen

Wieso investieren? = 1. Impact („Shifting the Trillions“)

Geschätzter jährlicher Investitionsbedarf und potenzieller Beitrag des Privatsektors (in Billionen Dollar)



- Ursprünglich geschätzte Finanzierungslücke zur Verwirklichung der SDGs in den Entwicklungsländern: **2,5 Billionen USD jährlich¹**
- Fortschritte bereits vor Covid-19 in den meisten Bereichen nicht ausreichend
- 2020er Jahre daher zum „Jahrzehnt des Handelns“ ausgerufen
- Zusätzliche (einmalige) Finanzierungslücke für die SDGs in den Emerging Markets aufgrund der Corona-Pandemie von **1,7 Billionen USD²**

Quelle: UNCTAD, World Investment Report 2014.

1. UNCTAD, World Investment Report 2014, S. 140; 2. [OECD \(2020\), Global Outlook on Financing for Sustainable Development 2021. A New Way to Invest for People and Planet](#)

Finanzierung der „Agenda 2030“

Bedarf und Potential

418.300.000.000.000 USD

418.300 Mrd. weltweites Privatvermögen in US-Dollar (2021); zu 80% verwaltet von Banken, Asset Managern und Institutionellen Investoren in OECD-Ländern³

2.500.000.000.000 USD

2.500 Mrd. jährlicher SDG-Investitionsbedarf in den Entwicklungsländern in US-Dollar + 1.700 Milliarden US-Dollar einmalig¹

153.000.000.000 USD

153 Milliarden Entwicklungshilfe 2019 in US-Dollar²

1. UNCTAD, World Investment Report 2014, S. 140; 2. Official Development Assistance (ODA) - OECD; 3. Global wealth report – Credit Suisse 2021(credit-suisse.com); OECD (2020), Global Outlook on Financing for Sustainable Development 2021. A New Way to Invest for People and Planet.

Wieso investieren? = 2a. Finanzielle Rendite

Häufig gestellte Frage:
***Erwirtschaften Impact-Fonds
eine Rendite auf, unter oder
über Marktniveau?***

Existierende Studien haben methodologische Beschränkungen, so dass allgemeine Aussagen schwer fallen.

Was gesagt werden kann:

- Sowohl Private Equity als auch Private Debt Impact Funds können Marktniveau erreichen¹
- Finanzielle Performance variiert aber stark (wie im Mainstream-Markt auch) und hängt von diversen Entscheidungen der Investoren ab
- Im Private Equity-Bereich übertreffen kleine Fonds (<100 Mio. USD) die Performance von größeren Fonds²

1. Siehe z.B. Brad M. Barber / Adair Morse / Ayako Yasuda (März 2020), Impact Investing; 2. Cambridge Associates (Juni 2020), Cambridge Associates' Private Equity Venture Capital Impact Investing Benchmark.

Wieso investieren? = 2b. Portfoliooptimierung

- Impact-Produkte (insbesondere Private Debt) bieten nicht nur Rendite, sondern können auch die Effizienz von Investment-Portfolien steigern
- Hintergrund: Moderne Portfolio-Theorie von Markowitz
 - Risiko-Rendite-Verhältnis kann durch Kombination unterschiedlicher Assetklassen mit geringer oder negativer Korrelation positiv beeinflusst werden
- Beispiel: Fonds, die Mikrounternehmen sowie kleine und mitteständige Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern unterstützen

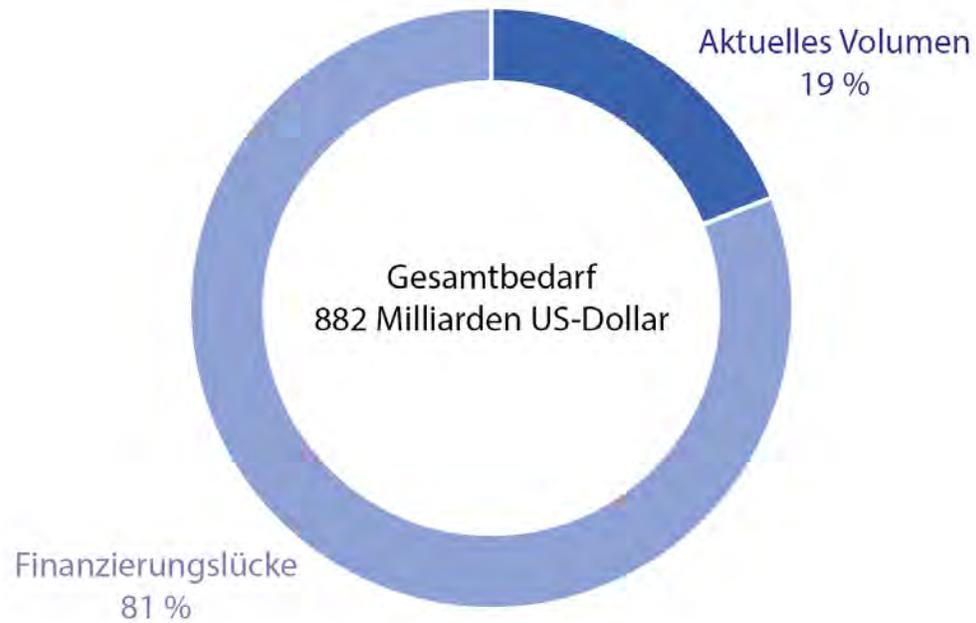
Beispiel: Mikrofinanz / SME-Finanzierung

- Mikrounternehmen und SME (Small and Medium Enterprises) stellen überwiegenden Anteil aller Unternehmen dar, in vielen Volkswirtschaften über 99 Prozent
- große Bedeutung für Wirtschaftswachstum und Arbeitsmarkt
- Refinanzierungsmodell: Fonds vergibt Darlehen an spezialisierte Finanzinstitute, die wiederum Kredite an Mikrounternehmer:innen und SME vergeben
- **Invest in Visions** ist seit 2011 im Bereich Mikrofinanz tätig (921 Millionen AUM per 30.09.2021, 3 Fonds mit aktuell 668.469 unterstützten Endkreditnehmer:innen); 2021 Fonds speziell für SME aufgelegt



Die MSME-Finanzierungslücke

Mikrounternehmen

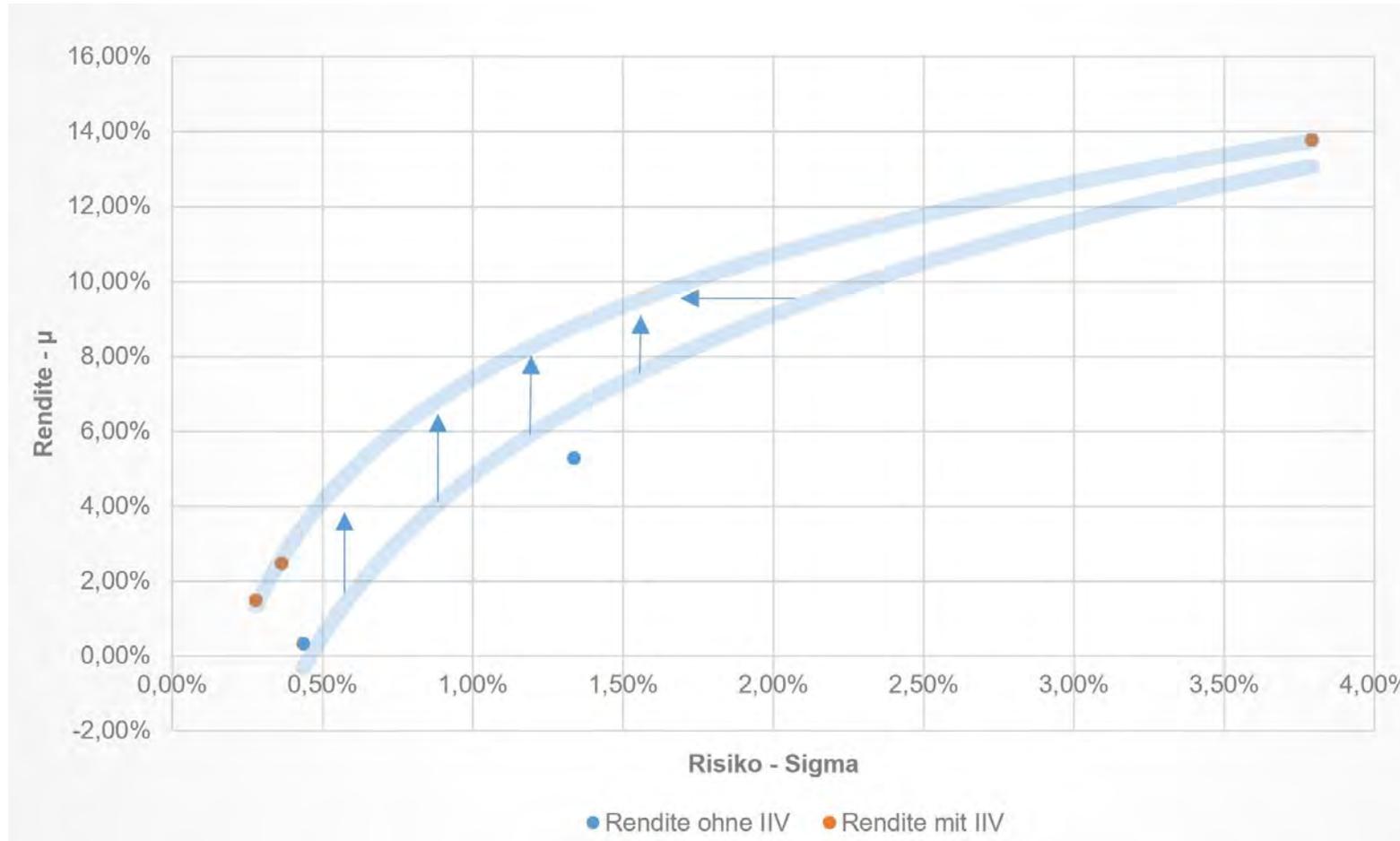


Small and Medium Enterprises
(kleine und mittlere Unternehmen)



Quelle: IFC (2017), MSME Financing Gap, S. 32. [MSME = Micro, Small and Medium Enterprises]

Portfoliooptimierung durch IIV Mikrofinanzfonds



Quelle: Invest in Visions. Berechnung beruht auf Daten zur Wertentwicklung und Volatilität des IIV Mikrofinanzfonds seit dessen Auflage 2011. Folgende Indices wurden für Aktien, Anleihen-Investments und risikofreie Investments verwendet: MSCI World, MSCI Emerging Markets, Euribor 6 M, 10jährige EURO-Staatsanleihen und der Global Corporate Bond Total Return Index.

Fazit

- bislang noch geringer Anteil von Impact Investing-Produkten am Gesamtmarkt (ca. 0,7%), doch deutliches Wachstum (42%)
- einheitliches Verständnis von Impact Investing fehlt noch; Klärungsprozess durch SFDR angestoßen
- Impact Investing-Produkte bieten Investoren nicht nur eine positive soziale und / oder ökologische Rendite, sondern auch
 - a) eine finanzielle – teilweise auf Marktniveau angesiedelte – Rendite und
 - b) die Möglichkeit, die Effizienz von Investment-Portfolien zu steigern

Invest in Visions stellt sich vor

**„Your partner of choice for
impact investing –
enabling happiness“**

- Invest in Visions konzentriert sich seit **15 Jahren** auf Konzepte und Produkte im Bereich **„Impact Investing“**
- Assets under Management per 30.09.2021: **921 Millionen Euro**
- Internationales Team aus **25 Mitarbeitern**
- Investmentregionen sind überwiegend Schwellen- und Entwicklungsländer weltweit
- Per 30.06.2021 erreichte Invest in Visions **668.469 Menschen** mit ihren Investments

Rechtlicher Hinweis: Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als werbliche Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Dieses Dokument dient ausschließlich der unverbindlichen werblichen Information und stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers, eines Finanzinstruments oder einer Finanzanlage noch eine Bestätigung von Bedingungen eines Geschäfts dar. Sie kann eine anleger- und anlagegerechte Beratung durch Ihre Bank oder einen unabhängigen Finanzberater vor dem Abschluss eines Wertpapiergeschäftes nicht ersetzen. Diese Information stellt keinen Prospekt dar und ist nicht als Entscheidungsgrundlage für die Beurteilung einer hierin beschriebenen Anlagemöglichkeit gedacht. Verkaufsunterlagen und weitere Informationen zu in Bezug genommenen Wertpapieren (insbesondere Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) können Sie in deutscher Sprache unter <http://www.investinvisions.com/de/publikationen.html> abrufen.

Den Chancen eines Finanzinstruments stehen stets auch entsprechende Risiken wie z.B. Kursschwankungen oder Ausfallrisiken gegenüber. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für die Zukunft. Die in Bezug genommenen Wertpapiere können im Wert steigen oder fallen. Potenziellen Anlegern wird daher empfohlen, sich vor einer Anlageentscheidung eingehend über die Wertpapiere und die damit verbundenen Risiken zu informieren. Alle Inhalte wurden nach bestem Wissen und sorgfältiger Prüfung erstellt. Gleichwohl können wir Irrtümer oder Druckfehler nie völlig ausschließen. Auch ist die Gültigkeit der Informationen auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser werblichen Information beschränkt. Die aktuelle politische oder wirtschaftliche Entwicklung der Märkte, die Änderung gesetzlicher Bestimmungen oder andere wesentliche Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind. Änderungen dieses Dokuments bleiben daher ebenfalls vorbehalten.